

Zeitschrift: Bericht über die Staatsverwaltung des Kantons Bern ... = Rapport sur l'administration de l'Etat de Berne pendant l'année ...

Herausgeber: Kanton Bern

Band: - (1893)

Artikel: Verwaltungsbericht der Finanz-Direktion des Kantons Bern

Autor: Scheurer, A.

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-416493>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 26.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Verwaltungsbericht

der

Finanz-Direktion des Kantons Bern

für

das Jahr 1893.

Direktor: Herr Regierungsrat **A. Scheurer.**

I. Direktionsbureau.

Im Personal desselben sind im Berichtjahre keine Veränderungen eingetreten.

Die Zahl der kontrollierten Geschäfte beträgt 3900, also 224 weniger als im Jahr 1892. Diese Abnahme röhrt daher, dass Jagd, Fischerei und Bergbau im Berichtjahre nicht mehr durch die Finanzdirektion verwaltet wurden.

Die Zahl der vom Finanzdirektor unterzeichneten und in seinem Bureau kontrollierten Bezugs- und Zahlungs-Anweisungen beläuft sich auf 7027, fast genau dieselbe wie im Vorjahre.

Die Thätigkeit des Finanzdirektors wurde im Berichtjahre ganz besonders durch das Steuerwesen in Anspruch genommen: Im Frühjahr wurde das Abänderungsgesetz zum Gesetz über die Vermögenssteuer vom 15. März 1856 vorbereitet, so dass es im April dem Grossen Rate zur ersten Beratung vorgelegt werden konnte. — Später folgte, in Ausführung von Art. 105 der neuen Verfassung, das Dekret über die Revision der Grundsteuerschatzungen, das vom Grossen Rate am 22. August angenommen wurde. Sodann wurde ein Entwurf „Gesetz zur Ergänzung des Einkommensteuergesetzes vom 18. März 1865“ ausgearbeitet. Der Regierungsrat hat denselben durchberaten und dem Grossen Rate zur Behandlung überwiesen.

Endlich wurde durch den Umstand, dass vom 15. Juli an das Amt des Steuerverwalters nicht mehr besetzt war, der Finanzdirektor genötigt, sich noch

mehr mit Steuerangelegenheiten zu befassen, als es früher der Fall war.

Das *Hausierpatentbureau* erteilte 2637 Personen 7526 Bewilligungen. Im Jahr 1892 waren es 2712 Personen und 7714 Bewilligungen. Es hat also im Berichtjahr eine Abnahme stattgefunden um 75 Personen und 188 Bewilligungen, wobei jedoch zu bemerken ist, dass im Jahr 1892 auch die Patente für die Handelsreisenden vom *Hausierpatentbureau* ausgestellt wurden und in den oben erwähnten Zahlen inbegriffen sind, während dieselben im Berichtjahre von anderer Seite ausgestellt und nicht mitgezählt worden sind.

Von den 2637 Patentinhabern waren:

| | |
|-------------------------------------|-------|
| Eigentliche Hausierer | 2118, |
| Gewerbsleute und Künstler | 393, |
| Einsammler | 126. |

Ihrer Herkunft nach gruppieren sich dieselben folgendermassen:

| | |
|---|------|
| Kantonsangehörige | 2023 |
| Schweizer aus andern Kantonen | 422 |
| Ausländer | 192 |

Aus dem Kanton Bern lieferten die Amtsbezirke Aarwangen, Schwarzenburg und Pruntrut die grössten Kontingente.

Für die durch das *Hausierpatentbureau* ausgegebenen Patente wurden laut Staatsrechnung an Gebühren bezogen Fr. 58,409.70 an welcher Summe die Berner mit

Übertrag Fr. 58,409.70

| | |
|--|----------------|
| Übertrag Er. | 58,409.70 |
| 28%, die übrigen Schweizer mit 15% | |
| und die Ausländer mit 57% partizipieren. | |
| Hiezu kommen noch die dem Kanton Bern nach Art. 7 des Bundesgesetzes vom 24. Juni 1892 betr. die Patenttaxen der Handelsreisenden zufallenden Gebühren mit | Fr. 54,625.70 |
| Von dieser letztern Summe entfallen ungefähr $\frac{2}{3}$ auf die im Kanton Bern ausgestellten Ausweiskarten und $\frac{1}{3}$ wurde von der Bundeskasse abgeliefert. | |
| Zusammen | Fr. 113,035.40 |

Der Voranschlag, auf die früheren Einrichtungen und Ergebnisse fussend, hatte bloss vorgesehen Fr. 60,000.—

Der Reinertrag ist also günstiger als der Voranschlag um Fr. 53,035.40

Auch ist dieser Reinertrag um Fr. 50,030.90 günstiger als derjenige des Jahres 1892.

Vom 1. Januar 1894 an wird das Hausierpatentwesen durch die Polizeidirektion besorgt und werden auch die Gebühren von ihr in Rechnung gebracht werden.

II. Kantonsbuchhalterei.

Personal.

Am 23. Mai 1893 ist Herr Kantonskassier *Äschbacher*, ein vortrefflicher Beamter, nach kurzer Krankheit gestorben. Als Kantonskassier ist Herr *A. Gassmann*, bisheriger Steuerverwalter, gewählt worden. In Courtelary verstarb im Februar 1893 Herr *F. Jeanguenin*, langjähriger Amtsschaffner und ebenfalls ein sehr tüchtiger Beamter. An seiner Stelle wurde sein Sohn, *R. Jeanguenin*, zum Amtsschaffner gewählt. Für eine neue Amtsperiode sind folgende Amtsschaffner wiedergewählt worden: die Herren *H. Äbi* in Schlosswyl, *J. Gfeller* in Langenthal, *K. Jordi* in Wangen und *L. Weber* in Pruntrut.

Visa und Rechnungsprüfung.

Die Kantonsbuchhalterei hat im Jahre 1893 52,471 kollektive und specielle Anweisungen visiert, von denen 37,326 die Laufende Verwaltung und 15,145 die übrigen Zweige der Staatsverwaltung betreffen. Dieser Geschäftskreis der Kantonsbuchhalterei, so umfangreich er ist, giebt zu wenigen Bemerkungen Anlass. Verspätete Ausstellung von Bezugsanweisungen kommt seltener vor als früher; doch lässt die Ausstellung der Bezugsanweisungen für Holzverkäufe in dieser Beziehung noch immer zu wünschen übrig, und die Ausstellung der Bezugsanweisungen für die Kapital- und Einkommenssteuern und für die Grundsteuer im alten Kanton ist durch ausserordentliche Verhältnisse verzögert worden. Es darf auch nicht unerwähnt bleiben, dass die Rechnungen einiger Anstalten für den Dezember 1893 sehr spät eingelangt sind. Die Kantonsbuchhalterei erhielt die Rechnungen für den Dezember 1893 von der Strafanstalt *St. Johannsen* am 26. Februar und von der Strafanstalt *Thorberg* und der Irrenanstalt *Walldau* am 1. März 1894; das Inventar des *Kantonskriegskommissariates* ist sogar erst am 10. März

1894 eingelangt. Bei den meisten Anstalten und Kassieren war dagegen die Rechnungslegung regelmässig.

Die im Verwaltungsberichte für 1892 erwähnte Vereinigung des Eingangs- und des Ausgangsbuches zu einem einheitlichen Lieferungsbuche oder Verwaltungsjournal ist auf 1. Januar 1894 bei sämtlichen Staatsanstalten durchgeführt worden; ebenso die daselbst erwähnte Abänderung der Einteilung der Rechnungsrubriken dieser Anstalten.

Allgemeine Kassen.

In Bezug auf die Geschäftsführung der Kassiere kann wiederholt werden, dass dieselbe bei den allermeisten Kassieren befriedigend, bei mehreren musterhaft ist und nur bei einzelnen zu wünschen übrig lässt.

Die am Anfange des Jahres unerledigten Bezugsanweisungen repräsentieren eine Bezugssumme von Fr. 1,568,915.67

Die in 1893 ausgestellten und visierten Bezugsanweisungen (ohne die Anweisungen auf Gegenrechnung) " 37,426,316.71

Zusammen Fr. 38,995,232.38

Davon wurden in 1893 erledigt " 36,841,370.85

und es bleiben am Ende des Jahres 1893 unerledigt Fr. 2,153,861.53

Die Aktivausstände haben demnach um Franken 584,945.86 zugenommen. Diese Zunahme ist jedoch nicht den Kassieren zur Last zu legen. Dieselbe betrifft zum Teil die *direkten Steuern*, für welche ein Teil der Bezugsanweisungen erst im Januar 1894 ausgestellt worden ist, zum Teil die Bezugsanweisungen

der Direktion der Landwirtschaft für *Futtermittel-lieferungen*, deren Zahlung erst auf Ende 1894 verlangt werden kann. Die Ausstände auf diesen letzten Anweisungen betragen Fr. 299,974. 97. Unter den Ausständen tritt auch die dritte Zahlung der eidgen. Staatskasse für Anteil am Ertrage des Alkoholmonopols mit Fr. 322,051. 49 auf, weil diese Zahlung erst nach dem Rechnungs-Abschlusse der Kassiere (15. Januar) erfolgt ist.

Alle Kassen sind im Laufe des Jahres 1893 inspiziert worden. Die Inspektionen wurden grössten-teils von Herrn Kantonalbank-Inspektor Gerspacher ausgeführt. Dieselben geben zu keinen Bemerkungen Anlass.

Anleihen.

Von dem Staatsanleihen des Kantons Bern sind im Jahre 1893 Fr. 411,000 abbezahlt worden, und dasselbe beträgt am Ende des Jahres Fr. 49,123,000. Die eingelösten Obligationen und Zinscoupons der zurückbezahlten und verjährten Anleihen des Kantons Bern sind, nachdem sie einer nochmaligen Verifikation unterzogen worden waren, vernichtet worden.

Betriebskapital der Staatskasse.

Die Bewegung des Betriebskapitals der Staatskasse war im Jahre 1893 folgende:

Soll (Vermehrungen):

| | | |
|---------------------------------|-----|-------------------|
| Kontokorrente, Auszahlungen | Fr. | 93,633,143. 40 |
| Anleihen, Rückzahlung | Fr. | 411,000. — |
| Kassen, Einnahmen | Fr. | 36,859,213. 70 |
| Gegenrechnung, Einnahmen | Fr. | 944,368,871. 83 |
| Aktivausstände, neue Guthaben | Fr. | 981,795,188. 54 |
| Passivausstände, Verminderungen | Fr. | 981,112,604. 33 |
| Summe der Vermehrungen | Fr. | 3,038,180,021. 80 |

Haben (Verminderungen):

| | | |
|--------------------------------|-----|-------------------|
| Kontokorrente, Einzahlungen | Fr. | 94,067,490. 39 |
| Anleihen, Übertragung | Fr. | 577,500. — |
| Kassen, Ausgaben | Fr. | 36,743,732. 50 |
| Gegenrechnung, Ausgaben | Fr. | 944,368,871. 83 |
| Aktivausstände, Verminderungen | Fr. | 981,228,085. 53 |
| Passivausstände, neue Schulden | Fr. | 981,194,341. 55 |
| Summe der Verminderungen | Fr. | 3,038,180,021. 80 |

Vermehrungen und Verminderungen sind gleich gross und das reine Betriebskapital der Staatskasse beträgt am Ende des Jahres wie am Anfange des-selben Fr. 489,037. 10.

Dasselbe besteht am Ende des Jahres aus folgen-den Aktiven und Passiven:

Aktiven.

| | | |
|--------------------------------------|-----|----------------|
| Vorschüsse an die Verwaltungen | Fr. | 2,816,978. — |
| <i>Geldanlagen:</i> | | |
| Kantonalbank | Fr. | 4,835,372. 19 |
| Hypothekarkasse | Fr. | 11,852,619. 59 |
| Wertschriften | Fr. | 12,275,975. — |
| Amortisationsconto | Fr. | 3,204,781. 71 |
| Öffentliche Unternehmen, Vor-schüsse | Fr. | 2,321,430. 89 |
| Kassen, Aktivsaldi | Fr. | 614,609. 91 |
| Aktivausstände | Fr. | 2,153,861. 53 |
| Zahlungen für Rechnung von 1894 | Fr. | 57,362. 40 |
| Summe der Aktiven | Fr. | 40,132,991. 22 |

Passiven.

| | | |
|--------------------------------------|-----|----------------|
| Depots der Verwaltungen | Fr. | 814,728. 46 |
| Geldanlagen, Rechnungssaldo | Fr. | 108. 95 |
| Laufende Verwaltung, Depot | Fr. | 18,105. 91 |
| Öffentliche Unternehmen, Depot | Fr. | 683. 91 |
| Gerichtliche und verschiedene Depots | Fr. | 1,240,121. 78 |
| Anleihen der Staatskasse | Fr. | 36,249,440. — |
| Kassen, Passivsaldi | Fr. | 451,330. 99 |
| Passivausstände | Fr. | 815,556. 12 |
| Einnahmen für Rechnung von 1894 | Fr. | 53,878. — |
| Summe der Passiven | Fr. | 39,643,954. 12 |
| Reines Betriebskapital, wie oben | Fr. | 489,037. 10 |

Aktiven wie Passiven haben sich im Laufe des Jahres um Fr. 3,080,081. 44 vermindert; die Ver-minderung betrifft bei den Passiven hauptsächlich die Vorschüsse an die Verwaltungen, speciell die Vor-schüsse an die Hypothekarkasse, bei den Aktiven die Geldanlagen.

Strafvollzug.

Der Bezug der Bussen und der Kostenrücker-stattungen und Gebühren in Strafsachen ist den Amts-schaffnern übertragen und wird im speciellen von der Kantonsbuchhalterei überwacht. Die Hauptergebnisse dieses Teiles des Strafvollzuges sind folgende:

a. Bussen.

| | | |
|---|-----|-------------|
| Unvollzogene Bussen am 1. Oktober 1892 | Fr. | 52,955. 05 |
| Neue Bussen (vom 1. Oktober 1892 bis 1. Oktober 1893) | Fr. | 139,103. 75 |
| Zusammen | Fr. | 192,058. 80 |

| | | |
|--|-----|-------------|
| Eingegangene Bussen | Fr. | 85,377. 95 |
| Umgewandelte Bussen | Fr. | 50,880. 10 |
| Verjährte Bussen | Fr. | 4,242. 15 |
| Unvollzogene Bussen am 1. Oktober 1893 | Fr. | 51,558. 60 |
| Zusammen, wie oben | Fr. | 192,058. 80 |

b. Kostenrückerstattungen und Gebühren.

| | |
|--|-----------------|
| Ausstände am 1. Oktober 1893 | Fr. 89,089. 66 |
| Neue Forderungen durch Strafurteile (vom 1. Okt. 1892 bis 1. Okt. 1893) | „ 306,435. 26 |
| Zusammen | Fr. 395,524. 92 |

| | |
|--|-----------------|
| Eingegangen | Fr. 96,969. 46 |
| Unerhältlich geworden | „ 211,177. 32 |
| Ausstände am 1. Oktober 1892 | „ 87,378. 14 |
| Zusammen, wie oben | Fr. 395,524. 92 |

Die Vorkehren gegen Schuldner in andern Kantonen bleiben öfter resultatlos. Die Betreibung solcher Schuldner ist durch das Bundesgesetz vom 11. April 1889 nicht erleichtert worden.

Staatsrechnung.

Für die Staatsrechnung wird auf diese selbst und auf den dieselbe begleitenden Bericht verwiesen, und es werden hier nur die Hauptergebnisse derselben angegeben:

A. Reines Staatsvermögen.

| | |
|--------------------------------------|--------------------|
| Stand am 31. Dezember 1892 | Fr. 49,861,521. 15 |
| Vermehrung | „ 278,874. 94 |
| Stand am 31. Dezember 1893 | Fr. 50,140,396. 09 |

Die Vermehrung ist aus folgenden Veränderungen zusammengesetzt:

Vermehrungen.

| | |
|--|-----------------|
| Mehreinnahmen der Laufenden Verwaltung | Fr. 59,032. 33 |
| Mehrerlös von Waldungen | „ 4,044. 50 |
| Mehrerlös von Domänen | „ 316,805. 80 |
| Erlös von Fischereirechten | „ 15,800. — |
| Schätzungsberichtigung von Waldungen | „ 14,169. — |
| Vermehrung des Verwaltungsinventars | „ 144,125. 44 |
| Zusammen | Fr. 553,977. 07 |

Verminderungen.

| | |
|---|-----------------|
| Mehrkosten angekaufter Waldungen | Fr. 9,242. 65 |
| Mehrkosten angekaufter Domänen | „ 28,667. 48 |
| Loskauf von Servituten auf Waldungen | „ 64,000. — |
| Abtretung von Kirchenchören und Pfundgebäuden | „ 169,080. — |
| Schätzungsberichtigungen von Domänen | „ 4,112. — |
| Zusammen | Fr. 275,102. 13 |
| Reine Vermehrung, wie oben | Fr. 278,874. 94 |

Das Rechnungsergebnis der Laufenden Verwaltung ist folgendes:

| | |
|-------------------------|--------------------|
| Einnahmen | Fr. 26,114,166. 02 |
| Ausgaben | „ 26,055,133. 69 |
| Mehreinnahmen | Fr. 59,032. 33 |

oder wenn man nur die reinen Einnahmen und Ausgaben der einzelnen Verwaltungszweige in Betracht zieht:

| | |
|-----------------------------------|--------------------|
| Einnahmen | Fr. 13,055,671. 07 |
| Ausgaben | „ 12,996,638. 74 |
| Mehreinnahmen, wie oben | Fr. 59,032. 33 |

Die Einnahmen waren zu Fr. 11,492,230. —, die Ausgaben zu Fr. 12,116,010. — veranschlagt, und der Voranschlag hatte demnach einen Überschuss der Ausgaben von Fr. 623,780. — vorgesehen. Einnahmen wie Ausgaben haben den Voranschlag überschritten, erstere um Fr. 1,563,441.07, letztere um Fr. 880,628.74, und das Rechnungsergebnis ist um Fr. 682,812.33 günstiger als der Voranschlag.

Dabei ist hervorzuheben, dass die Rechnung mit folgenden ausserordentlichen, im Voranschlage nicht vorgesehenen Ausgaben belastet worden ist, sämtlich Amortisationen von Vorschüssen der Staatskasse an die Laufende Verwaltung:

| | |
|--|-----------------|
| Hochbau-Vorschüsse | Fr. 450,000. — |
| Entsumpfungs-Vorschüsse | „ 248,148. 48 |
| Vorschüsse für kantonale Militärausgaben in 1893 | „ 56,299. 79 |
| Zusammen | Fr. 754,448. 27 |

Überdies sind Fr. 44,000. — mehr in die Kantonalkrankenversicherung gelegt worden, als im Voranschlage vorgesehen war (Fr. 84,000. — statt Fr. 40,000. —). Nach Abzug dieser Ausgaben betragen die Mehrausgaben gegenüber dem Voranschlage Fr. 82,180. 47. Die hauptsächlichsten Mehreinnahmen gegenüber dem Voranschlage betreffen den Ertrag der Staatskasse, der *direkten Steuern im alten Kanton*, der *Erbschafts- und Schenkungsabgabe*, der *Hypothekarkasse* und der *Kantonalkrankenversicherung*.

B. Vermögensbestandteile.

Die Bewegung der Aktiven und Passiven des Staatsvermögens beträgt im Jahre 1893:

Soll (Vermehrungen der Aktiven und Verminderungen der Passiven):

| | |
|---|-----------------------|
| Verwaltungen, Zahlungsanweisungen | Fr. 954,650,824. 69 |
| Kassen: Bareinnahmen | „ 36,859,213. 70 |
| Gegenrechnung | „ 944,368,871. 83 |
| Aktivausstände, Bezugsanweisungen | „ 981,795,188. 54 |
| Passivausstände, Abzahlungen | „ 981,112,604. 33 |
| Zusammen | Fr. 3,898,786,703. 09 |

| | | | | |
|--|------------------------------|--|--------------------------|----------------------------|
| Haben (Verminderungen der Aktiven und Vermehrungen der Passiven): | | | | |
| <i>Verwaltungen, Bezugsanweisungen</i> | Fr. 954,972,796. 74 | | Übertrag | Fr. 139,756,506. 96 |
| <i>Kassen: Barausgaben</i> | " 36,743,732. 50 | | " | 1,240,274. 02 |
| <i>Gegenrechnung</i> | " 944,368,871. 83 | | " | 46,863,739. 28 |
| <i>Aktivausstände, Eingänge</i> | " 981,228,085. 53 | | " | 40,132,991. 22 |
| <i>Passivausstände, Zahlungs-Anweisungen</i> | " 981,194,341. 55 | | " | 18,105. 91 |
| Zusammen | Fr. 3,898,507,828. 15 | | Mobilieninventar | Fr. 2,866,675. 47 |
| Reine Vermehrung | Fr. 278,874. 94 | | Summe der Aktiven | Fr. 230,878,292. 86 |
| Das reine Vermögen von Fr. 50,140,396. 09 am Ende des Jahres besteht aus folgenden Aktiven und Passiven: | | | | |
| Aktiven. | | | | |
| <i>Waldungen</i> | Fr. 14,029,692. — | | Passiven. | |
| <i>Domänen</i> | " 23,711,861. — | | <i>Hypothekarkasse</i> | Fr. 89,014,953. 96 |
| <i>Hypothekarkasse</i> | " 102,014,953. 96 | | <i>Domänenkasse</i> | " 2,341,689. 41 |
| Übertrag | Fr. 139,756,506. 96 | | <i>Kantonalbank</i> | " 36,863,739. 28 |
| Unterschied: reines Vermögen, wie oben | | | | |
| Fr. 50,140,396. 09 | | | | |

III. Kantonalbank.

Aus dem Berichte des Bankrates an den Regierungsrat heben wir Folgendes hervor:

Allgemeiner Geschäftsbericht.

| | |
|--|-----------------------|
| Nach der Verkehrsbilanz (vide Beilage) erreichte der allgemeine Geschäftsverkehr der Bank die Summe von | Fr. 1,533,437,389. 24 |
| Im Vorjahr betrug derselbe | " 1,407,470,602. 60 |
| so dass sich eine Zunahme ergibt von | Fr. 125,966,786. 64 |
| In obiger Verkehrsziffer ist der Kassaverkehr inbegriffen mit | Fr. 356,478,251. 37 |
| Im Vorjahr betrug derselbe | " 346,538,672. 68 |
| so dass sich auch hier eine Zunahme ergibt von | Fr. 9,939,578. 69 |

Nach den Anstalten verteilt war:

| | der allgemeine Geschäftsverkehr | | der Kassaverkehr | |
|------------|---------------------------------|--------------------------|------------------------|------------------------|
| | 1893. | 1892. | 1893. | 1892. |
| | Fr. | Fr. | Fr. | Fr. |
| Bern | 988,668,180. 36 | 903,839,450. 74 | 212,013,401. 44 | 208,217,884. 05 |
| St. Immer | 107,144,942. 80 | 106,708,591. 54 | 27,334,726. 39 | 31,355,537. 10 |
| Biel | 115,367,418. 74 | 113,726,468. 16 | 33,549,502. 97 | 33,043,272. 08 |
| Burgdorf | 80,537,828. 66 | 69,366,547. 74 | 21,032,197. 10 | 17,874,366. 05 |
| Thun | 84,267,648. 28 | 79,152,079. 56 | 22,917,903. 32 | 21,442,329. 80 |
| Langenthal | 76,620,152. 06 | 60,894,522. 06 | 19,852,619. 20 | 16,136,547. 87 |
| Pruntrut | 80,831,218. 34 | 73,782,942. 80 | 19,777,900. 95 | 18,468,735. 73 |
| | 1,533,437,389. 24 | 1,407,470,602. 60 | 356,478,251. 37 | 346,538,672. 68 |

Die **Kassenbestände** weisen, ohne die eigenen Noten in Kasse, jedoch mit Inbegriff der Barreserve, folgende Ziffern auf:

Im Jahresdurchschnitt:

| | 1893. | 1892. |
|---|--------------------------|--------------------------|
| Gold | Fr. 4,900,468. — | Fr. 4,639,986. — |
| Silber | " 2,811,100. — | " 2,716,982. — |
| Scheidemünzen und nicht tariferte Münzen . . . | " 21,237. 70 | " 22,867. 30 |
| Noten anderer schweizerischer Emissionsbanken . . . | " 1,178,045. — | " 1,083,752. — |
| Ausländische Noten | " 27,028. 35 | " 24,644. 35 |
| Ubrige Kassenbestände | " 3,361. 60 | " 3,721. 55 |
| Gesamt-Kassenbestand ohne die eigenen Noten | Fr. 8,941,240. 65 | Fr. 8,491,953. 20 |

Banknoten.

Die **Noten-Emission** betrug im ganzen Jahr unverändert Fr. 15,000,000. —

Die durchschnittliche **Noten-Cirkulation** betrug:

| | |
|--|-----------------------|
| im 1. Semester | Fr. 14,161,500. — |
| im 2. Semester | " 14,274,600. — |
| An Banknotensteuern wurden bezahlt: | |
| an den Bund | Fr. 15,000. — |
| an den Kanton | " 90,000. — |
| | Fr. 105,000. — |

Verkehr mit den Emissionsbanken im Berichtjahr.

Unser Verkehr mit der Centralstelle und den Emissionsbanken im Jahre 1893 betrug (**Mandatverkehr** inbegriffen):

| | Soll. | Haben. | Verkehr. |
|---|------------------|------------------|-------------------|
| Centralstelle | Fr. 320,246. 85 | Fr. 579,505. — | Fr. 899,751. 85 |
| Emissionsbanken | " 54,893,135. 48 | " 55,230,441. 14 | " 110,123,576. 62 |
| Unser Anteil an die Kosten der Centralstelle betrug | | | Fr. 1387. 80 |

Kredite.

Am 1. Januar bestanden 1124 Kredite mit Fr. 12,972,500. —

Davon wurden im Berichtjahr aufgelöst oder reduziert 117 " " 1,073,000. —

während neu eröffnet oder erhöht wurden 1007 " " Fr. 11,899,500. —

182 " " 2,849,700. —

Auf Jahresschluss bestanden demnach 1189 " " Fr. 14,749,200. —

gemäss Tabelle I, und es vermehrten sich dieselben also um 65 Kredite mit Fr. 1,776,700. —

Am 1. Januar hatte die Bank an ihren Accreditirten im ganzen zu fordern Fr. 6,237,879. 80

Den Rechnungen wurden belastet " 45,684,089. 85

Fr. 51,921,969. 65

dagegen gutgeschrieben " 45,286,564. 25

so dass das Guthaben der Bank auf Jahresschluss betrug Fr. 6,635,405. 40

nämlich Debitoren Fr. 8,480,214. 65

Kreditoren " 1,844,809. 25

wie oben Fr. 6,635,405. 40 gemäss Tabelle II.

Es betrugen:

| | die Vorschüsse an Accreditirte. | die Guthaben von Accreditirten. |
|------------------------------|------------------------------------|------------------------------------|
| am 1. Januar | Fr. 7,960,979. 60 | Fr. 1,723,099. 80 |
| am 31. Dezember | " 8,480,214. 65 | " 1,844,809. 25 |
| demnach Vermehrung | Fr. 519,235. 05 | Fr. 121,709. 45 |

Das Verhältnis der effektiv erhobenen Summe zur Gesamt-Kreditsumme betrug:

| | Schuldsumme. | Kreditsumme. | Prozentsatz. |
|----------------------------------|-------------------|-------------------|--------------|
| auf Jahresschluss 1893 | Fr. 8,480,214. 65 | Fr. 14,749,200. — | 57,5 |
| auf Jahresschluss 1892 | " 7,960,979. 60 | " 12,972,500. — | 61,4 |

Wechsel.

Der Diskonto für bankable Wechsel betrug im Berichtjahre durchschnittlich 3,48 % gegenüber 3,23 % im Vorjahr.

Für nicht bankfähige Geschäftswechsel und Vorschusswechsel war der Diskontosatz 4—4½ % plus 1/8 %—1/4 % Kommission.

Nach der angehängten Tabelle II ergab sich folgender **Wechselverkehr**:

a. Schweizerwechsel.

| | | |
|------------------------------|-----------------|--------------------|
| Stand am 1. Januar | Wechsel 10,922 | Fr. 8,337,927. 20 |
| Eingang | ” 169,200 | ” 135,282,277. 80 |
| | | |
| Ausgang | Wechsel 180,122 | Fr. 143,620,205. — |
| | ” 167,316 | ” 133,219,101. 52 |
| | | |
| | Wechsel 12,806 | Fr. 10,401,103. 48 |
| | | |

b. Fremdwechsel.

| | | |
|------------------------------|----------------|--------------------|
| Stand am 1. Januar | Wechsel 518 | Fr. 1,861,051. 85 |
| Eingang | ” 17,446 | ” 30,392,486. 21 |
| | | |
| Ausgang | Wechsel 17,964 | Fr. 32,253,538. 06 |
| | ” 17,316 | ” 30,601,180. 75 |
| | | |
| | Wechsel 648 | Fr. 1,652,357. 31 |
| | | |

c. Wechsel mit Hinterlagen.

| | | |
|------------------------------|-------------|-------------------|
| Stand am 1. Januar | Wechsel 175 | Fr. 897,959. — |
| Eingang | ” 602 | ” 1,829,634. 40 |
| | | |
| Ausgang | Wechsel 777 | Fr. 2,727,593. 40 |
| | ” 601 | ” 2,264,968. 40 |
| | | |
| | Wechsel 176 | Fr. 462,625. — |
| | | |

Im ganzen bezifferte sich der Wechselverkehr:

| | Der Eingang im Laufe des Jahres. | | Der Stand auf Jahresschluss. | |
|----------------------|----------------------------------|---------------------|------------------------------|--------------------|
| | Wechsel | Betrag | Wechsel | Betrag |
| 1893 | 187,248 | Fr. 167,504,398. 41 | 13,630 | Fr. 12,516,085. 79 |
| 1892 | 172,929 | ” 162,149,498. 88 | 11,615 | ” 11,096,938. 05 |
| Vermehrung | 14,319 | Fr. 5,354,899. 53 | 2,015 | Fr. 1,419,147. 74 |

Darlehen gegen Schuldcheine auf bestimmte Zeit.

Gemäss der angehängten Tabelle II war:

| | |
|---|-----------------|
| der Stand am 1. Januar 1893 in 54 Darlehen | Fr. 212,202. 20 |
| der Betrag der neuen Darlehen | ” 476,359. 70 |
| | |
| | Fr. 688,561. 90 |
| der Betrag der Rückzahlungen | ” 217,658. 50 |
| der Stand auf Jahresschluss in 144 Darlehen | Fr. 470,903. 40 |

Es betrugen:

| | Die Auszahlungen im Laufe des Jahres | Der Stand auf Jahresschluss |
|----------------------|---|--------------------------------|
| | | |
| 1893 | Fr. 476,359. 70 | Fr. 470,903. 40 |
| 1892 | ” 168,930.— | ” 212,202. 20 |
| Vermehrung | Fr. 307,429. 70 | Fr. 258,701. 20 |

Verzinsliche Depositen.

A. In Kontokorrent.

Die Depotrechnungen und die Guthaben bei der Bank in Kreditrechnungen wurden je nach der Natur des Verkehrs verzinst.

| | |
|--|--------------------|
| Laut Tabelle II schuldete die Bank am 1. Januar in 1107 Depotrechnungen | Fr. 11,866,543. 65 |
| Im Berichtjahre kamen hinzu | „ 86,180,259. 93 |
| | Fr. 98,046,803. 58 |
| während hingegen abgingen | „ 87,305,993. 94 |
| Auf Jahresschluss betrug demnach die Schuld der Bank in 1202 Depotrechnungen | Fr. 10,740,809. 64 |

B. Gegen Kassascheine.

Die $3\frac{1}{2}\%$ Kassascheine wurden sämtlich auf 31. Mai 1893 gekündet und von da weg nicht weiter verzinst. Dagegen beschloss der Bankrat in seiner Sitzung vom 6. Oktober abhin die Ausgabe von Kassascheinen:

à 3% jederzeit auf 6 Monate kündbar,
à $3\frac{1}{4}\%$ auf 1 Jahr fest, mit nachheriger gegenseitiger dreimonatlicher Kündigung.

| | |
|--|-----------------|
| Am 1. Januar betrugen die Kassascheine im ganzen | Fr. 3,075,000.— |
| Neu ausgegeben wurden | „ 252,500.— |
| | Fr. 3,327,500.— |
| Im Laufe des Jahres wurden zurückbezahlt | „ 3,084,000.— |
| Stand am 31. Dezember | Fr. 243,500.— |

Die verzinslichen Depotgelder hatten auf Jahresschluss folgenden Bestand:

A. In Kontokorrent:

| | |
|--|--------------------|
| 1. Depotrechnungen | Fr. 10,740,809. 64 |
| 2. Kreditrechnungen (Guthaben der Accreditirten, vide Kredite) | „ 1,844,809. 25 |
| | Fr. 12,585,618. 89 |

B. Gegen Kassascheine:

| | |
|--|--------------------------|
| à $3\frac{1}{4}\%$ auf 1 Jahr fest | Fr. 217,500.— |
| à 3% auf 6 Monate kündbar | „ 17,000.— |
| | „ 234,500.— |
| | Total Fr. 12,820,118. 89 |

(Darin sind Fr. 9000.— auf 31. Mai 1893 gekündete Kassascheine nicht inbegriffen.)

Am Schlusse des Vorjahres betrug diese Schuld der Bank:

| | |
|------------------------------|--------------------|
| in Kontokorrent | Fr. 13,589,643. 45 |
| gegen Kassascheine | „ 3,075,000.— |
| | „ 16,664,643. 45 |
| Verminderung | Fr. 3,844,524. 56 |

Korrespondenten.

(Bankgesetz § 9.)

| | |
|--|-------------------|
| Am 1. Januar hatte die Bank an ihren Korrespondenten (Emissionsbanken, Lombardierungen und Centralstelle inbegriffen) ein Guthaben von | Fr. 1,805,930. 05 |
| Im Berichtjahre wurden diesen Rechnungen belastet | „ 172,496,782. 11 |

| | |
|---|---------------------|
| Dagegen wurden denselben gutgeschrieben | Fr. 174,302,712. 16 |
| | „ 174,579,308. 43 |

| | |
|--|-----------------|
| Stand auf Jahresschluss zu Lasten der Bank | Fr. 276,596. 27 |
|--|-----------------|

| | |
|-------------------------------|-------------------|
| nämlich: Kreditoren | Fr. 1,359,634. 37 |
| Debitoren | „ 1,083,038. 10 |

| | |
|---------------------------|-----------------|
| Laut Tabelle II | Fr. 276,596. 27 |
|---------------------------|-----------------|

Aufbewahrung von Wertsachen.

Für Wertpapiere und Wertgegenstände, welche der Bank zur bleibenden oder vorübergehenden Verwahrung übergeben werden, wird eine mässige Depotgebühr erhoben.

Auf Jahresschluss betrug der deklarierte Wert der 335 Depots (grösstenteils bei der Hauptbank, in kleinern Summen aber auch bei den Filialen) Fr. 14,773,484. 68
Am 1. Januar war der Stand „ 17,602,196. 26

Verminderung Fr. 2,828,711. 58

Wertschriften-Conto.

Am 1. Januar wurden an Wertpapieren vorgetragen Fr. 12,578,225. —
dazu kamen an Ankäufen „ 16,316,807. 25

während an Realisationen abgingen Fr. 28,895,032. 25
„ 21,068,188. 85

Das auf Ende 1893 aufgenommene Inventar beträgt nach dem Schatzungswerte gemäss Tabelle III Fr. 7,826,843. 40
„ 7,910,650. —

Es ergibt sich somit ein Mehrwert von Fr. 83,806. 60

Hypothekaranlagen.

Am 1. Januar wurden vorgetragen:
Bei der Hauptbank und der Filiale Thun Fr. 283,820. 60
Es kamen dazu „ 68,255. 05

Dagegen gingen ein an Abzahlungen Fr. 352,075. 65
„ 30,204. 65

Stand am 31. Dezember 1893 Fr. 321,871. —

Immobilien.

Am 1. Januar standen im Inventar und figurieren in der Bilanz pro Ende des Jahres unverändert die Bankgebäude:

| | Grundsteuer-Schätzung | Inventar-Schätzung |
|--|-----------------------|--------------------|
| in Bern mit | Fr. 260,000. — | Fr. 295,000. — |
| in St. Immer mit | „ 32,500. — | „ 32,000. — |
| | | Fr. 327,000. — |
| Hierzu kommt noch anderes Grundeigentum in Sonvillier, Renan und St. Immer mit | | Fr. 95,000. — |

Mobilien.

Das Mobiliar-Inventar der Hauptbank und der Filialen figurierte in der letzten Rechnung mit Fr. 12,500. —. Der Zuwachs im Berichtjahre betrug Fr. 3014. 50, die Abschreibungen dagegen Fr. 1514. 50, und es ergibt sich auf 31. Dezember ein Inventarwert von Fr. 14,000. —

Der Ankaufspreis dieser Beweglichkeiten beträgt Fr. 41,837. 05 und es sind dieselben um Fr. 33,279. 50 gegen Brandschaden versichert.

Reservefonds.

Der im Bankgesetze vorgesehene Reservefonds verzeigte auf Ende 1892 einen Betrag von Fr. 332,563. 60

Hierzu kamen im Berichtjahre:

| | |
|---|---------------|
| a) an Einlage aus dem Ertrag der Bank pro 1892 laut Regierungsratsbeschluss | Fr. 50,000. — |
| b) an Zinsen pro 1893 à 4 % | „ 15,302. 50 |
| | 65,302. 50 |

Stand auf Jahresschluss Fr. 397,866. 10

Abschreibung von Forderungen.

An verlorenen oder gefährdeten Forderungen wurden im Berichtjahre abgeschrieben bei der Hauptbank und den Filialen St. Immer, Biel, Burgdorf, Langenthal und Pruntrut Fr. 18,508.80

Rechnungs-Ergebnisse.

Der Reinertrag pro 1892, welcher dem Staate laut dem letztjährigen Jahresbericht mit Fr. 645,246. 66 zur Verfügung gestellt wurde, fand zufolge regierungsräthlichen Beschlusses folgende Verwendung:
 Fr. 50,000. — Ablieferung an den Reservefonds der Bank,
 „ 595,246. 66 Ablieferung an die Staatskasse, gleich 5,95 % des Stammkapitals des Staates von Franken 10,000,000.

Fr. 645,246.66

Für das Jahr 1893 ergiebt sich laut der Gewinn- und Verlustrechnung folgendes Ertragnis:

| | |
|--|--------------------------|
| Ertrag an Diskonto und Kursgewinn auf den Wechselconti netto | Fr. 430,452. 96 |
| " " Zinsen | " 437,098. 61 |
| " " Provisionen und Gebühren | " 120,673. 23 |
| " " des Wertschriften-Conto | " 140,116. 10 |
| | <u>Fr. 1,128,340. 90</u> |

wovon abgehen:

| | |
|---|--------------------------|
| Verwaltungskosten | Fr. 270,810. 03 |
| Steuern | " 108,113. 93 |
| Verluste auf Wechselforderungen | " 15,525. 40 |
| " " Konto-Korrent-Debitoren | " 2,983. 40 |
| " " Immobilien | " 1,000. — |
| Kursverluste auf Wertschriften | " 2,809. 50 |
| Abschreibung auf Wertschriften | " 53,500. — |
| " " Mobiliar | " 1,514. 50 |
| | <u> " 456,256. 76</u> |
| | <u>Fr. 672,084. 14</u> |

Dazu kommen an Eingängen auf Abschreibungen früherer Jahre

| | |
|---------------------------|-----------------|
| Jahresertragnis | Fr. 679,951. 04 |
|---------------------------|-----------------|

gleich 6,8 % des Stammkapitals, welche Summe zur Verfügung des Staates steht.

Von diesem Reinertrag sind durch Beschluss des Regierungsrates vom 16. März 1894 Fr. 84,000. —, d. h. ungefähr 30 % des über die vierprozentige Verzinsung des Grundkapitals hinaus verbleibenden Überschusses, dem Reservefonds zugewiesen worden. Der Rest mit **Fr. 595,951. 04** kommt der Laufenden Rechnung zu gute.

Tabelle I.

Stand der Kredite pro 31. Dezember 1893.

Nach den Anstalten.

| | | | (1892) |
|----------------------|-------------|-----------------|---|
| Bern | 218 | Kredite mit Fr. | 5,138,100 |
| St. Immer | 167 | " " " | 2,813,000 |
| Biel | 201 | " " " | 2,028,900 |
| Burgdorf | 87 | " " " | 1,129,000 |
| Thun | 354 | " " " | 2,002,700 |
| Langenthal | 85 | " " " | 866,000 |
| Pruntrut | 77 | " " " | 771,500 |
| | <u>1189</u> | Kredite mit Fr. | <u>14,749,200</u> |
| | | | |
| | | | <u>1124</u> Kredite mit Fr. <u>12,972,500</u> |

Nach den Amtsbezirken.

Einwohnerzahl
nach der Volkszählung
v. 1. Dezember 1888

| | | | (1892) |
|-----------------------------------|----------------|-----------------|---|
| 16,790 Aarberg | 22 | Kredite mit Fr. | 120,700 |
| 26,732 Aarwangen | 63 | " " " | 680,000 |
| 71,625 Bern | 112 | " " " | 3,339,100 |
| 18,436 Biel | 113 | " " " | 1,466,200 |
| 9,710 Büren | 22 | " " " | 253,000 |
| 29,506 Burgdorf | 66 | " " " | 1,021,500 |
| 26,973 Courtelary | 151 | " " " | 2,661,700 |
| 13,981 Delsberg | 9 | " " " | 181,000 |
| 6,519 Erlach | 8 | " " " | 84,000 |
| 12,965 Fraubrunnen | 18 | " " " | 570,800 |
| 10,751 Freibergen | 25 | " " " | 170,500 |
| 10,792 Frutigen | 82 | " " " | 280,600 |
| 24,014 Interlaken | 32 | " " " | 233,000 |
| 25,763 Konolfingen | 22 | " " " | 315,200 |
| 5,992 Laufen | 1 | " " " | 1,500 |
| 8,956 Laupen | 8 | " " " | 85,500 |
| 15,925 Münster | 6 | " " " | 113,000 |
| 4,465 Neuenstadt | 3 | " " " | 31,000 |
| 14,905 Nidau | 52 | " " " | 294,000 |
| 9,973 Nieder-Simmenthal | 36 | " " " | 150,400 |
| 7,254 Ober-Simmenthal | 52 | " " " | 219,100 |
| 7,132 Oberhasle | 32 | " " " | 104,300 |
| 25,382 Pruntrut | 62 | " " " | 515,000 |
| 5,086 Saanen | 23 | " " " | 83,900 |
| 11,032 Schwarzenburg | 9 | " " " | 77,000 |
| 19,406 Seftigen | 12 | " " " | 60,600 |
| 24,800 Signau | 14 | " " " | 364,500 |
| 30,146 Thun | 91 | " " " | 913,600 |
| 23,998 Trachselwald | 24 | " " " | 168,000 |
| 171,73 Wangen | 19 | " " " | 190,500 |
| | <u>536,182</u> | Kredite mit Fr. | <u>14,749,200</u> |
| | | | <u>1124</u> Kredite mit Fr. <u>12,972,500</u> |

Nach den Landschaften.

| Einwohnerzahl nach der Volkszählung v. 1. Dezember 1888 | | | | | | (1892) | |
|---|------------|-------------|------------------------|-------------------|--|-------------|-----------------------------------|
| 87,265 | Oberland | 348 | Kredite mit Fr. | 1,984,900 | | 342 | Kredite mit Fr. 1,717,400 |
| 156,879 | Mittelland | 181 | " | 4,448,200 | | 167 | " " 3,666,300 |
| 78,304 | Emmenthal | 104 | " | 1,554,000 | | 107 | " " 1,634,000 |
| 43,905 | Oberaargau | 82 | " | 870,500 | | 81 | " " 719,500 |
| 70,825 | Seeland | 220 | " | 2,248,900 | | 201 | " " 1,956,400 |
| 99,004 | Jura | 254 | " | 3,642,700 | | 226 | " " 3,278,900 |
| 536,182 | | 1189 | Kredite mit Fr. | 14,749,200 | | 1124 | Kredite mit Fr. 12,972,500 |

Nach der Grösse des Betrages.

| | | | | | | (1892) | |
|--|-------|-------------|----------------|-------------------|--|-------------|---------------------------|
| Kredite von Fr. 1,000 bis und mit Fr. 5,000: | | 707 | für Fr. | 2,065,200 | | 679 | für Fr. 3,747,500 |
| " über " 5,000 | " " " | 234 | " | 1,936,500 | | 227 | " " 1,920,000 |
| " " " 10,000 | " " " | 135 | " | 2,219,000 | | 107 | " " 1,890,000 |
| " " " 20,000 | " " " | 41 | " | 1,128,000 | | 52 | " " 1,015,000 |
| " " " 30,000 | " " " | 40 | " | 1,828,000 | | 36 | " " 985,000 |
| " " " 50,000: | | 32 | " | 5,572,500 | | 23 | " " 3,415,000 |
| | | 1189 | für Fr. | 14,749,200 | | 1124 | für Fr. 12,972,500 |

Tabelle II.

Verkehr der Hauptbank und der Filialen im Jahr 1893.

Wechsel.

a. Schweizerwechsel.

| | Stand am 1. Januar. | | | Eingang. | | | | Ausgang. | | | | Stand am 31. Dezember. | | | |
|-------------|---------------------|-----------|-----|----------|-------------|-----|----------|-------------|-----|----------|------------|------------------------|----------|---------|-----|
| | Wechsel. | Betrag. | | Wechsel. | Betrag. | | Wechsel. | Betrag. | | Wechsel. | Betrag. | | Wechsel. | Betrag. | |
| | | Fr. | Rp. | | Fr. | Rp. | | Fr. | Rp. | | Fr. | Rp. | | Fr. | Rp. |
| Bern . . | 1,521 | 3,772,590 | 68 | 59,541 | 74,204,874 | 33 | 59,183 | 73,052,980 | 43 | 1,879 | 4,924,484 | 58 | | | |
| St. Immer . | 2,787 | 1,381,021 | 36 | 30,802 | 15,626,165 | 94 | 30,029 | 15,261,871 | 39 | 3,560 | 1,745,315 | 91 | | | |
| Biel . . | 2,891 | 1,252,102 | — | 25,902 | 13,183,494 | 57 | 25,384 | 12,846,680 | 47 | 3,409 | 1,588,916 | 10 | | | |
| Burgdorf . | 393 | 237,300 | 13 | 8,787 | 7,935,431 | 90 | 8,762 | 7,910,036 | 03 | 418 | 262,696 | — | | | |
| Thun . . | 960 | 447,038 | — | 14,220 | 7,627,590 | 80 | 14,244 | 7,549,488 | 80 | 936 | 525,140 | — | | | |
| Langenthal | 974 | 358,485 | 52 | 11,614 | 6,697,301 | 88 | 11,516 | 6,684,267 | 40 | 1,072 | 371,520 | — | | | |
| Pruntrut . | 1,396 | 889,389 | 51 | 18,334 | 10,007,418 | 38 | 18,198 | 9,913,777 | — | 1,532 | 983,030 | 89 | | | |
| | 10,922 | 8,337,927 | 20 | 169,200 | 135,282,277 | 80 | 167,316 | 133,219,101 | 52 | 12,806 | 10,401,103 | 48 | | | |

b. Fremdwechsel.

| | Stand am 1. Januar. | | | Eingang. | | | | Ausgang. | | | | Stand am 31. Dezember. | | | |
|-------------|---------------------|-----------|-----|----------|------------|-----|----------|------------|-----|----------|-----------|------------------------|----------|---------|-----|
| | Wechsel. | Betrag. | | Wechsel. | Betrag. | | Wechsel. | Betrag. | | Wechsel. | Betrag. | | Wechsel. | Betrag. | |
| | | Fr. | Rp. | | Fr. | Rp. | | Fr. | Rp. | | Fr. | Rp. | | Fr. | Rp. |
| Bern . . | 121 | 1,539,651 | — | 7,360 | 21,527,014 | 40 | 7,188 | 21,654,413 | 80 | 293 | 1,412,251 | 60 | | | |
| St. Immer . | 96 | 69,483 | 90 | 1,289 | 961,306 | 31 | 1,234 | 935,481 | 71 | 151 | 95,308 | 50 | | | |
| Biel . . | 97 | 56,255 | 45 | 1,303 | 1,621,870 | 17 | 1,303 | 1,610,005 | 82 | 97 | 68,119 | 80 | | | |
| Burgdorf . | 34 | 20,645 | 75 | 2,023 | 1,750,856 | 92 | 2,007 | 1,735,969 | 42 | 50 | 35,533 | 25 | | | |
| Thun . . | 11 | 12,936 | 20 | 1,526 | 1,252,290 | 03 | 1,526 | 1,260,930 | 38 | 11 | 4,295 | 85 | | | |
| Langenthal | 22 | 60,841 | 07 | 1,805 | 1,785,394 | 96 | 1,827 | 1,846,236 | 03 | — | — | — | | | |
| Pruntrut . | 137 | 101,238 | 48 | 2,140 | 1,493,753 | 42 | 2,231 | 1,558,143 | 59 | 46 | 36,848 | 31 | | | |
| | 518 | 1,861,051 | 85 | 17,446 | 30,392,486 | 21 | 17,316 | 30,601,180 | 75 | 648 | 1,652,357 | 31 | | | |

c. Hinterlagenwechsel.

| | Stand am 1. Januar. | | | Eingang. | | | | Ausgang. | | | | Stand am 31. Dezember. | | | |
|-------------|---------------------|---------|-----|----------|-----------|-----|----------|-----------|-----|----------|---------|------------------------|----------|---------|-----|
| | Wechsel. | Betrag. | | Wechsel. | Betrag. | | Wechsel. | Betrag. | | Wechsel. | Betrag. | | Wechsel. | Betrag. | |
| | | Fr. | Rp. | | Fr. | Rp. | | Fr. | Rp. | | Fr. | Rp. | | Fr. | Rp. |
| Bern . . | 21 | 305,810 | — | 61 | 468,660 | 50 | 65 | 702,095 | 50 | 17 | 72,375 | — | | | |
| St. Immer . | 16 | 27,180 | — | 77 | 116,942 | 35 | 68 | 83,312 | 35 | 25 | 60,810 | — | | | |
| Biel . . | 58 | 218,705 | — | 235 | 721,637 | 25 | 236 | 785,672 | 25 | 57 | 154,670 | — | | | |
| Burgdorf . | 10 | 33,700 | — | 15 | 74,289 | 05 | 14 | 63,289 | 05 | 11 | 44,700 | — | | | |
| Thun . . | 9 | 33,600 | — | 31 | 89,877 | 95 | 28 | 86,577 | 95 | 12 | 36,900 | — | | | |
| Langenthal | 42 | 104,040 | — | 119 | 223,126 | 85 | 126 | 253,796 | 85 | 35 | 73,370 | — | | | |
| Pruntrut . | 19 | 174,924 | — | 64 | 135,100 | 45 | 64 | 290,224 | 45 | 19 | 19,800 | — | | | |
| | 175 | 897,959 | — | 602 | 1,829,634 | 40 | 601 | 2,264,968 | 40 | 176 | 462,625 | — | | | |

Tabelle II.

Rechnungen mit Korrespondenten.

| | Stand am 1. Januar. | | | | Sollen. | | Haben. | | Stand am 31. Dezember. | | | |
|----------------------|---------------------|-----|-------------|-----|-------------|-----|-------------|-----|------------------------|-----|-------------|-----|
| | Debitoren. | | Kreditoren. | | Fr. | Rp. | Fr. | Rp. | Debitoren. | | Kreditoren. | |
| | Fr. | Rp. | Fr. | Rp. | | | | | Fr. | Rp. | Fr. | Rp. |
| Bern | 2,214,686 | 13 | 904,754 | 60 | 154,818,621 | 97 | 156,359,831 | 85 | 1,005,915 | 67 | 1,237,194 | 02 |
| St. Immer | 31,510 | 26 | 24,382 | 60 | 3,926,660 | 34 | 3,965,018 | 60 | 10,991 | 65 | 42,222 | 25 |
| Biel | 250,873 | 16 | 197 | 50 | 3,040,857 | 92 | 3,285,762 | 99 | 31,751 | 54 | 25,980 | 95 |
| Burgdorf | 171,510 | 35 | 11,354 | 65 | 1,673,362 | 85 | 1,830,417 | 38 | 9,857 | 27 | 6,756 | 10 |
| Thun | 71,021 | 49 | 15,602 | 60 | 2,615,847 | 97 | 2,677,645 | 78 | 1,362 | 29 | 7,741 | 21 |
| Langenthal | 9,498 | 66 | 19,199 | 42 | 2,626,469 | 07 | 2,644,811 | 53 | 1,653 | 48 | 29,696 | 70 |
| Pruntrut | 41,029 | 82 | 8,708 | 45 | 3,794,961 | 99 | 3,815,820 | 30 | 21,506 | 20 | 10,043 | 14 |
| | 2,790,129 | 87 | 984,199 | 82 | 172,496,782 | 11 | 174,579,308 | 43 | 1,083,038 | 10 | 1,359,634 | 37 |

Kredit-Rechnungen.

| | Netto-Vorschüsse am 1. Januar. | Sollen. | | | | Haben. | | Stand am 31. Dezember. | | | | | |
|----------------------|-----------------------------------|------------|------------|-------------|------------|-------------------|-----------|------------------------|-----------|-----|-----------|-----|-----|
| | | Debitoren. | | Kreditoren. | | Netto-Vorschüsse. | | Fr. | Rp. | Fr. | Rp. | Fr. | Rp. |
| | Fr. | Rp. | Fr. | Rp. | Fr. | Rp. | Fr. | Rp. | Fr. | Rp. | Fr. | Rp. | Fr. |
| Bern | 1,403,544 | 60 | 13,337,502 | 72 | 12,808,375 | 47 | 2,507,147 | 60 | 574,475 | 75 | 1,932,671 | 85 | |
| St. Immer | 1,740,100 | 20 | 5,150,213 | 10 | 5,441,110 | 15 | 1,589,017 | 15 | 139,814 | — | 1,449,203 | 15 | |
| Biel | 1,043,594 | 40 | 7,297,645 | 79 | 7,174,453 | 39 | 1,360,828 | 60 | 194,041 | 80 | 1,166,786 | 80 | |
| Burgdorf | 120,669 | 10 | 5,936,881 | 93 | 5,920,872 | 33 | 539,886 | 20 | 403,207 | 50 | 136,678 | 70 | |
| Thun | 831,832 | — | 6,258,765 | 48 | 6,098,270 | 98 | 1,314,396 | — | 322,069 | 50 | 992,326 | 50 | |
| Langenthal | 496,260 | — | 3,609,783 | 37 | 3,557,622 | 97 | 663,810 | 10 | 115,389 | 70 | 548,420 | 40 | |
| Pruntrut | 601,879 | 50 | 4,093,297 | 46 | 4,285,858 | 96 | 505,129 | — | 95,811 | — | 409,318 | — | |
| | 6,237,879 | 80 | 45,684,089 | 85 | 45,286,564 | 25 | 8,480,214 | 65 | 1,844,809 | 25 | 6,635,405 | 40 | |

Depot-Rechnungen.

| | Kreditoren am 1. Januar. | | | | Sollen. | | Haben. | | Kreditoren am 31. Dezember. | | | |
|----------------------|--------------------------|------------|-----|------------|---------|------------|--------|------|-----------------------------|-----|-----|-----|
| | Anzahl Rechnungen | Fr. | | Rp. | Fr. | | Fr. | | Anzahl Rechnungen | Fr. | | Rp. |
| | | Fr. | Rp. | Fr. | Rp. | Fr. | Rp. | Fr. | Rp. | Fr. | Rp. | |
| Bern | 209 | 8,116,168 | 80 | 61,940,839 | 75 | 60,745,794 | 47 | 215 | 6,921,123 | 52 | | |
| St. Immer | 200 | 687,728 | 50 | 4,364,258 | 43 | 4,494,980 | 95 | 242 | 818,451 | 02 | | |
| Biel | 161 | 777,024 | 90 | 4,228,467 | 89 | 4,072,767 | 84 | 175 | 621,324 | 85 | | |
| Burgdorf | 78 | 412,974 | 30 | 3,575,562 | 81 | 3,636,668 | 81 | 81 | 474,080 | 30 | | |
| Thun | 166 | 848,386 | 70 | 5,506,665 | 23 | 5,571,554 | 43 | 177 | 913,275 | 90 | | |
| Langenthal | 139 | 598,597 | 15 | 4,736,928 | 38 | 4,659,980 | 28 | 144 | 521,649 | 05 | | |
| Pruntrut | 154 | 425,663 | 30 | 2,953,271 | 45 | 2,998,513 | 15 | 168 | 470,905 | — | | |
| | 1107 | 11,866,543 | 65 | 87,305,993 | 94 | 86,180,259 | 93 | 1202 | 10,740,809 | 64 | | |

Tabelle II.

Darlehen gegen Schulschein.

| | Stand am 1. Januar. | | | Auszahlungen. | | Rückzahlungen. | | Stand am 31. Dezember. | | |
|----------------------|---------------------|---------|-----|---------------|-----|----------------|-----|------------------------|---------|-----|
| | Anzahl Darlehen. | Fr. | Rp. | Fr. | Rp. | Fr. | Rp. | Anzahl Darlehen. | Fr. | Rp. |
| Bern | 28 | 78,660 | — | 92,375 | — | 17,824 | — | 32 | 153,211 | — |
| St. Immer | 1 | 1,200 | — | 32,000 | — | 400 | — | 4 | 32,800 | — |
| Biel | 15 | 96,742 | 20 | 278,699 | 20 | 192,849 | — | 63 | 182,592 | 40 |
| Burgdorf | — | — | — | 3,950 | — | — | — | 5 | 3,950 | — |
| Thun | 5 | 20,600 | — | 50,050 | — | 2,550 | — | 24 | 68,100 | — |
| Langenthal | 5 | 15,000 | — | 18,885 | 50 | 4,035 | 50 | 15 | 29,850 | — |
| Pruntrut | — | — | — | 400 | — | — | — | 1 | 400 | — |
| | 54 | 212,202 | 20 | 476,359 | 70 | 217,658 | 50 | 144 | 470,903 | 40 |

Kassascheine.

| | Stand am 1. Jan. | | Einzahlungen. | | Rückzahlungen. | | Stand am 31. Dezember. | | | | | |
|----------------------|--|-----|---------------|-----|----------------|-----|-----------------------------------|-----|--|-----|-----------------------------------|-----|
| | à 3 ^{1/2} % auf 3 Monate kündbar. | | | | | | à 3 ^{1/2} % gekündet. | | à 3 ^{1/4} % auf 1 Jahr fest. | | à 3 % auf 6 Monate kündbar. | |
| | Fr. | Rp. | Fr. | Rp. | Fr. | Rp. | Fr. | Rp. | Fr. | Rp. | Fr. | Rp. |
| Bern | 1,805,500 | — | 252,500 | — | 1,818,500 | — | 5,000 | — | 217,500 | — | 17,000 | — |
| St. Immer | 159,000 | — | — | — | 159,000 | — | — | — | — | — | — | — |
| Biel | 141,500 | — | — | — | 141,500 | — | — | — | — | — | — | — |
| Burgdorf | 85,500 | — | — | — | 85,500 | — | — | — | — | — | — | — |
| Thun | 309,000 | — | — | — | 309,000 | — | — | — | — | — | — | — |
| Langenthal | 265,500 | — | — | — | 265,500 | — | — | — | — | — | — | — |
| Pruntrut | 309,000 | — | — | — | 305,000 | — | 4,000 | — | — | — | — | — |
| | 3,075,000 | — | 252,500 | — | 3,084,000 | — | 9,000 | — | 217,500 | — | 17,000 | — |

Tabelle III.

Effekten-Verzeichnis.

| Bezeichnung. | Nominal- wert | Kurs. | Schatzungs- wert. |
|---|------------------|-------|----------------------|
| | Fr. | | Fr. |
| Staaten. | | | |
| 3 % Schweizerische Eisenbahnrente | 193,000 | 95,50 | 184,315 |
| 3 1/2 % Obligationen Eidgen. Anleihen 1889 | 144,000 | 100 | 144,000 |
| 3 % " Kanton Freiburg 1892 | 209,500 | 89 | 186,455 |
| 3 1/2 % " Bern 1887 | 790,000 | 98 | 774,200 |
| 3 1/2 % " Solothurn 1889 | 4,000 | 97,50 | 3,900 |
| 3 3/4 % " St. Gallen 1892 | 3,000 | 100 | 3,000 |
| Gemeinden. | | | |
| 3 1/2 % Obligationen Stadt Bern 1884 | 4,000 | 98,50 | 3,940 |
| 3 1/2 % " " 1893 | 9,000 | 98,50 | 8,865 |
| 3 1/2 % " Zürich 1889 | 1,000 | 97,50 | 975 |
| 3 3/4 % " Thun 1880 | 15,000 | 100 | 15,000 |
| 3 3/4 % " Commune de St-Imier 1893 | 14,000 | 99 | 13,860 |
| 3 3/4 % " Ortsbürgergemeinde Zofingen 1886 | 29,000 | 100 | 29,000 |
| Banken. | | | |
| 3 1/4 % Kassascheine der Hypothekarkasse des Kantons Bern | 115,500 | 100 | 115,500 |
| 3 1/2 % " Amtsersparniskasse Burgdorf | 30,000 | 100 | 30,000 |
| 3 1/2 % Kassa-Obligationen der Schweizer. Kreditanstalt, Zürich | 4,000 | 100 | 4,000 |
| 4 % Obligationen der Hypothekenbank, Basel | 5,000 | 100 | 5,000 |
| Eisenbahnen. | | | |
| 3 1/2 % Obligationen Brünigbahn 1889 | 3,556,000 | 96,50 | 3,431,540 |
| 3 1/2 % " Jurabahn 1889 | 2,345,000 | 98 | 2,298,100 |
| 4 % " Schweizer. Centralbahn 1883 | 1,000 | 100 | 1,000 |
| 4 % " Suisse Occidentale 1892 | 707,000 | 100 | 707,000 |
| 4 % " Tramwaygesellschaft der Stadt Bern | 4,500 | 100 | 4,500 |
| Abschreibung pro 31. Dezember 1893 am Gesamt-Inventar | | | 7,964,150 |
| Stand auf 31. Dezember 1893 | | | 53,500 |
| 7,910,650 | | | |

Gewinn- und Verlust-Conto pro 31. Dezember 1893.

| | Bern. | | St. Immer. | | Biel. | | Burgdorf. | | Thun. | | Langenthal. | | Pruntrut. | | Total. | |
|--|-----------|-----|------------|-----|---------|-----|-----------|-----|--------|-----|-------------|-----|-----------|-----|-----------|-----|
| | Fr. | Rp. | Fr. | Rp. | Fr. | Rp. | Fr. | Rp. | Fr. | Rp. | Fr. | Rp. | Fr. | Rp. | Fr. | Rp. |
| Haben. | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Ertrag des Wechsel-Conto: Schweizerwechsel, Diskonto | 112,767 | 19 | 54,872 | 43 | 59,571 | 68 | 10,413 | 81 | 26,468 | 89 | 18,558 | 63 | 36,501 | 60 | 319,154 | 23 |
| Fremdwechsel, | 70,046 | 14 | 3,307 | 71 | 3,607 | 04 | 1,496 | 17 | 3,165 | 12 | 3,395 | 92 | 3,002 | 98 | 88,021 | 08 |
| Hinterlagenwechsel, | 6,382 | 80 | 1,666 | 60 | 7,832 | 70 | 1,188 | 35 | 1,513 | 85 | 3,086 | 50 | 1,606 | 85 | 23,277 | 65 |
| Zinse: Hauptbank und Filialen | 132,010 | 14 | 362 | 74 | 4,434 | 70 | 15,297 | 19 | 1,321 | 36 | 6,697 | 93 | 2,076 | 21 | 162,200 | 27 |
| Kreditrechnungen | 78,302 | 20 | 69,144 | 36 | 48,487 | 55 | 20,307 | 50 | 50,807 | 21 | 21,740 | 55 | 24,014 | 46 | 312,803 | 83 |
| Korrespondenten | 44,074 | 89 | 183 | 65 | 1,655 | 84 | 1,224 | 53 | 448 | 65 | 580 | 71 | 382 | 02 | 48,550 | 29 |
| Darlehen | 4,337 | 67 | 60 | 50 | 5,981 | 80 | 45 | 10 | 1,238 | 80 | 983 | 35 | 1 | 40 | 12,648 | 62 |
| Hypothekaranlagen | 12,318 | 15 | — | — | — | — | — | — | 137 | 40 | — | — | — | — | 12,455 | 55 |
| Wertschriften-Conto | 306,990 | 60 | — | — | 17 | 50 | 4,630 | 20 | 189 | 82 | 2,234 | 30 | — | — | 404,062 | 42 |
| Immobilien: Bankgebäude | 15,275 | 75 | 1,950 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 17,225 | 75 |
| Andere Immobilien | 574 | 94 | 3,782 | 25 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 4,357 | 19 |
| Diverse | 1,205 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 1,205 | — |
| Provisionen: Kreditrechnungen | 18,309 | 32 | 12,195 | 60 | 10,344 | 70 | 5,332 | 85 | 11,245 | 70 | 4,916 | 50 | 4,597 | — | 66,941 | 67 |
| Depotrechnungen | 2,863 | 22 | — | — | — | — | — | — | 1 | 90 | — | — | 38 | 85 | 2,903 | 97 |
| Korrespondenten | 956 | 45 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 192 | 75 | 1,149 | 20 |
| Darlehen | 339 | — | 11 | 50 | 339 | 70 | — | — | 23 | 75 | 33 | 50 | — | — | 747 | 45 |
| Coupons-Conto | 3,746 | 11 | 35 | 11 | 111 | 68 | 238 | — | 174 | 10 | 126 | 80 | 181 | 12 | 4,612 | 92 |
| An- und Verkauf von Wertschriften | 10,266 | 71 | 106 | 65 | 205 | 05 | 1,745 | 90 | 223 | 65 | 920 | 50 | 1,087 | 75 | 14,556 | 21 |
| Anleihenvermittlungen | 22,486 | 15 | — | — | — | — | 398 | 55 | 312 | 50 | 686 | 25 | 65 | 50 | 23,948 | 95 |
| Agio auf fremden Noten und Münzen | 340 | 40 | 155 | — | 680 | 30 | 139 | 25 | 1,424 | 65 | 220 | — | 637 | 25 | 3,596 | 85 |
| Diverse | 75 | — | 22 | 80 | 81 | 85 | — | — | 210 | 35 | 205 | 90 | — | — | 595 | 90 |
| Aufbewahrungsgebühren | 4,957 | 25 | 1 | 60 | 20 | 05 | 99 | 35 | 106 | 95 | 303 | 45 | 18 | 30 | — | — |
| Eingänge von früheren Abschreibungen | 7,326 | 60 | 319 | 15 | 56 | 50 | 44 | 35 | — | — | — | — | 120 | 30 | — | — |
| Gewinn auf dem Wertschriften-Conto | 140,116 | 10 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 140,116 | 10 |
| | 1,086,067 | 78 | 148,177 | 65 | 143,428 | 64 | 62,601 | 10 | 99,014 | 65 | 64,690 | 79 | 74,524 | 34 | 1,678,504 | 95 |
| Soll. | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Verwaltungskosten: Bankrat | 5,098 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 5,098 | — | — | — |
| Filialkomitees | — | — | 690 | — | 752 | — | 264 | — | 1,000 | — | 704 | — | 800 | — | 4,210 | — |
| Besoldungen der Beamten und Angestellten | 86,327 | 85 | 18,100 | — | 20,878 | — | 11,425 | — | 20,650 | — | 12,800 | — | 15,710 | — | 183,890 | 85 |
| Assekuranz und Unterhalt des eigenen Bankgebäudes | 6,883 | 88 | 739 | 25 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 7,578 | 13 |
| Lokalmiete | 10,000 | — | 1,150 | — | 1,600 | — | 1,200 | — | 1,400 | — | 1,600 | — | 500 | — | 17,450 | — |
| Heizung, Beleuchtung, Reinigung, Bewachung | 2,463 | 30 | 579 | 25 | 570 | 90 | 228 | 25 | 656 | 10 | 432 | 65 | 307 | 05 | 5,237 | 50 |
| Bureauosten | 13,114 | 98 | 1,420 | 15 | 1,489 | 80 | 784 | 65 | 1,334 | 07 | 937 | 60 | 1,855 | 40 | 20,936 | 65 |
| Porti, Depeschen und Konkordatospesen | 15,821 | 57 | 377 | 08 | 433 | 67 | 749 | 88 | 117 | 47 | 516 | 43 | 969 | 65 | 18,985 | 75 |
| Rechtskosten | 108 | 75 | 56 | 95 | 631 | 05 | — | — | — | — | — | — | — | — | 796 | 75 |
| Reisekosten | 1,324 | 85 | 93 | — | 16 | — | 19 | 40 | 10 | — | 26 | — | 66 | 50 | 1,555 | 75 |
| Diversi, worunter Telephon, Assekuranz des Mobilairs, Reparaturen etc. | 1,588 | 85 | 298 | 75 | 247 | 25 | 272 | 55 | 309 | 50 | 229 | 65 | 124 | 10 | 3,070 | 65 |
| Steuern: Bundesbanknotensteuer | 15,000 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 15,000 | — |
| Kantionale Banknotensteuer | 90,000 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 90,000 | — |
| Kantionale Steuern | 1,226 | 38 | 249 | 75 | — | — | — | — | 8 | 82 | — | — | — | — | 1,484 | 95 |
| Gemeinde-Steuern | 1,226 | 39 | 384 | 95 | — | — | — | — | 17 | 64 | — | — | — | — | 1,628 | 98 |
| Zinse: Hauptbank und Filialen | 16,591 | 77 | 59,814 | 64 | 50,602 | 28 | 3,013 | 15 | 8,218 | 85 | 5,440 | 88 | 18,514 | 09 | 162,195 | 66 |
| Kreditrechnungen | 22,459 | 54 | 2,413 | 30 | 8,444 | 55 | 10,322 | 30 | 5,009 | 96 | 1,908 | 40 | 814 | 80 | 52,872 | 85 |
| Depotrechnungen | 178,953 | 45 | 13,844 | 19 | 13,281 | 77 | 11,016 | 11 | 19,902 | 75 | 12,174 | 37 | 11,013 | 75 | 260,186 | 39 |
| Korrespondenten | 11,557 | 11 | 891 | 75 | 90 | 93 | 36 | 74 | 705 | 51 | 977 | 80 | 457 | 67 | 14,717 | 51 |
| Kassascheine | 20,666 | 75 | 1,544 | 10 | 1,668 | 85 | 829 | 15 | 3,095 | 05 | 2,852 | 30 | 3,079 | 20 | 33,735 | 40 |
| Reservefonds | 15,302 | 50 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 15,302 | 50 |
| Provisionen: Kreditrechnungen | 16 | 30 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 114 | 65 | 130 | 95 |
| Korrespondenten | 1,442 | 97 | — | — | 498 | 05 | 25 | 10 | 132 | 85 | 156 | 95 | 40 | 67 | 2,296 | 59 |
| Agio auf fremden Noten und Münzen | 1,459 | 30 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 1,459 | 30 |
| Abschreibungen: auf Immobilien | 1,000 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 1,000 | — |
| auf dem Wertschriften-Conto | 56,309 | 50 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 56,309 | 50 |
| auf Mobilair | 1,514 | 50 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 1,514 | 50 |
| Verluste: auf Schweizerwechseln | 1,302 | 85 | 4,547 | 10 | 5,005 | — | 4,200 | — | — | — | 165 | — | 305 | 45 | 15,525 | 40 |
| auf Conti-Currenti | — | — | 2,983 | 40 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 2,983 | 40 |
| Reinertrag | 507,351 | 44 | 38,000 | 04 | 37,218 | 54 | 18,214 | 82 | 35,546 | 08 | 23,768 | 76 | 19,851 | 36 | 58,824 | — |
| | 1,086,067 | 78 | 148,177 | 65 | 143,428 | 64 | 62,601 | 10 | 99,014 | 65 | 64,690 | 79 | 74,524 | 34 | 1,678,504 | 95 |

Bilanz pro 31. Dezember 1893.

| | Bern. | | St. Immer. | | Biel. | | Burgdorf. | | Thun. | | Langenthal. | | Pruntrut. | | Total. | | | | |
|--|------------|-----|------------|-----|-----------|-----|-----------|-----|-----------|-----|-------------|-----|-----------|-----|------------|------------|------------|-----|--|
| | Fr. | Rp. | Fr. | Rp. | Fr. | Rp. | Fr. | Rp. | Fr. | Rp. | Fr. | Rp. | Fr. | Rp. | Fr. | Rp. | Fr. | Rp. | |
| Aktiven. | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Kasse: Reserve für Banknotendeckung | 6,000,000 | — | | | | | | | | | | | | | | 6,000,000 | — | | |
| Übrige gesetzliche Barschaft | 998,830 | — | 31,900 | — | 144,845 | — | 6,165 | — | 30,140 | — | 11,045 | — | 35,825 | — | 1,258,750 | — | | | |
| Scheidemünze und nicht tarifierte fremde Münzen | 209 | 41 | 1,741 | 50 | 1,853 | 65 | 947 | 80 | 3,576 | 60 | 1,652 | 10 | 1,705 | — | 11,686 | 06 | | | |
| Eigene Noten | 487,950 | — | 21,600 | — | 9,200 | — | 35,600 | — | 10,300 | — | 5,650 | — | 19,050 | — | 589,350 | — | | | |
| Noten von andern schweizerischen Emissionsbanken | 828,700 | — | 36,500 | — | 19,500 | — | 29,400 | — | 50,850 | — | 73,700 | — | 35,650 | — | 1,074,300 | — | | | |
| Ausländische Noten | 1,108 | 85 | 3,077 | 95 | 6,875 | — | 643 | 20 | — | — | 75 | 40 | 2,673 | 40 | 14,453 | 80 | | | |
| Übrige Kassenbestände | — | — | 106 | 90 | 200 | — | — | — | — | — | 100 | — | 6,485 | 60 | 6,892 | 50 | | | |
| Wechselconto: Schweizerwechsel | 4,924,484 | 58 | 1,745,315 | 91 | 1,588,916 | 10 | 262,696 | — | 525,140 | — | 371,520 | — | 983,030 | 89 | 10,401,103 | 48 | | | |
| Fremdwchsel | 1,412,251 | 60 | 95,308 | 50 | 68,119 | 80 | 35,533 | 25 | 4,295 | 85 | — | — | 36,848 | 31 | 1,652,357 | 31 | | | |
| Hinterlagenwechsel | 72,375 | — | 60,810 | — | 154,670 | — | 44,700 | — | 36,900 | — | 73,370 | — | 19,800 | — | 462,625 | — | | | |
| Debitoren in Kontokorrent: Hauptbank und Filialen | 6,502,711 | 95 | 7,361 | 05 | 10,292 | 05 | 76,362 | 08 | 298 | — | 19,949 | 75 | 7,557 | 60 | 6,624,532 | 48 | | | |
| Kreditrechnungen | 2,507,147 | 60 | 1,589,017 | 15 | 1,360,828 | 60 | 539,886 | 20 | 1,314,396 | — | 663,810 | 10 | 505,129 | — | 8,480,214 | 65 | | | |
| Centralstelle | 46,032 | 80 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 46,032 | 80 | | | |
| Emissionsbanken | 47,624 | 44 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 47,624 | 44 | | | |
| Korrespondenten | 912,258 | 43 | 10,991 | 65 | 31,751 | 54 | 9,857 | 27 | 1,362 | 29 | 1,653 | 48 | 21,506 | 20 | 989,380 | 86 | | | |
| Darlehen ohne Wechselverbindlichkeit | 153,211 | — | 32,800 | — | 182,592 | 40 | 3,950 | — | 68,100 | — | 29,850 | — | 400 | — | — | — | 470,903 | 40 | |
| Wertschriften-Conto | 7,751,390 | — | — | — | — | — | 144,060 | — | — | — | 14,700 | — | — | — | — | — | 7,910,650 | — | |
| Hypotheekaranklagen | 320,500 | — | — | — | — | — | — | — | 1,371 | — | — | — | — | — | — | — | 321,871 | — | |
| Immobilien: Bankgebäude | 295,000 | — | 32,000 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 327,000 | — | | | |
| Anderes Grundeigentum | — | — | 95,000 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 95,000 | — | | | |
| Mobilien | 14,000 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 422,000 | — | |
| Zinsausstände und Marchzinse: Darlehen: Zinsausstände | 295 | 45 | — | — | 78 | 50 | — | — | — | — | — | — | — | — | 373 | 95 | | | |
| Marchzinse | 1,021 | 05 | 30 | 80 | 1,674 | — | 22 | 60 | 925 | 40 | 417 | 30 | 1 | 40 | 4,092 | 55 | | | |
| Hypotheekaranklagen: Zinsausstände | — | — | — | — | — | — | — | — | 46 | 20 | — | — | — | — | 2,888 | 35 | | | |
| Marchzinse | 2,842 | 15 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | | | |
| Wertpapiere: Zinsausstände | — | — | — | — | — | — | 2,142 | 25 | — | — | — | — | — | — | 57,279 | 15 | | | |
| Marchzinse | 55,136 | 90 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 64,634 | — | |
| | 33,335,581 | 21 | 3,763,561 | 41 | 3,581,396 | 64 | 1,191,965 | 65 | 2,047,701 | 34 | 1,267,493 | 13 | 1,675,662 | 40 | — | — | 46,863,361 | 78 | |
| Passiven. | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Grundkapital des Staates | 10,000,000 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 10,000,000 | — | | | |
| Notenemission | 13,200,000 | — | 300,000 | — | 300,000 | — | 300,000 | — | 300,000 | — | 300,000 | — | 300,000 | — | — | 15,000,000 | — | | |
| Acceptationen | — | — | — | — | — | — | 2,000 | — | — | — | — | — | — | — | — | 2,000 | — | | |
| Kreditoren in Kontokorrent: Hauptbank und Filialen | 55,422 | 83 | 2,453,720 | 84 | 2,431,684 | 84 | 4,528 | — | 501,868 | 28 | 298,642 | 68 | 789,842 | 26 | 6,535,709 | 73 | | | |
| Kreditrechnungen | 574,475 | 75 | 139,814 | — | 194,041 | 80 | 403,207 | 50 | 322,069 | 50 | 115,389 | 70 | 95,811 | — | 1,844,809 | 25 | | | |
| Depotrechnungen | 6,921,123 | 52 | 818,451 | 02 | 621,324 | 85 | 474,080 | 30 | 913,275 | 90 | 521,649 | 05 | 470,905 | — | 10,740,809 | 64 | | | |
| Emissionsbanken | 635,746 | 55 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 635,746 | 55 | | | |
| Korrespondenten (andere) | 601,447 | 47 | 42,222 | 25 | 25,980 | 95 | 6,756 | 10 | 7,741 | 21 | 29,696 | 70 | 10,043 | 14 | 723,887 | 82 | | | |
| Kassascheine: à 3½ % Fr. 9000 (gek.); à 3¼ % Fr. 217,500; à 3 % Fr. 17,000 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 4,000 | — | — | 243,500 | — | | |
| Reservefonds | 397,866 | 10 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 397,866 | 10 | | |
| Zinsausstände und Marchzinse: Kassascheine: Zinsausstände | 350 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 980 | — | 1,330 | — | | | |
| Marchzinse | 720 | 15 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 28 | 75 | 748 | 90 | | | |
| Wechsel: Rückdiskonto | 28,977 | 80 | 9,353 | 30 | 8,364 | 20 | 1,393 | 75 | 2,746 | 45 | 2,115 | — | 4,052 | 25 | 57,002 | 75 | | | |
| Reinertrag | 679,951 | 04 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 59,081 | 65 | | |
| | 33,335,581 | 21 | 3,763,561 | 41 | 3,581,396 | 64 | 1,191,965 | 65 | 2,047,701 | 34 | 1,267,493 | 13 | 1,675,662 | 40 | — | — | 46,863,361 | 78 | |

IV. Hypothekarkasse.

Wir lassen hier den von der Direktion der Anstalt an den Verwaltungsrat erstatteten Bericht ziemlich unverändert folgen:

Wie schon im letzten Berichte erwähnt ist, hat die Geldabondanz, trotz der im Dezember 1892 erfolgten Herabsetzung des Zinsfusses für neue Depositen auf $3\frac{1}{4}\%$, auch im Berichtjahre in so intensiver Weise fortgedauert, dass wir zur Konversion der zu $3\frac{1}{2}\%$ verzinslichen Kassascheine schreiten mussten. Gemäss Ihrer Ermächtigung vom 9. Dezember 1892 kündigten wir diese Titel auf 30. Juni 1893 zur Rückzahlung oder Konversion in $3\frac{1}{4}\%$ Scheine auf. Der Widerstand der Gläubiger gegen solche Operationen ist bekanntlich um so grösser, je tiefer der neue Zinsfuss zu stehen kommt. Wie wir voraussahen, musste deshalb ein beträchtlicher Teil der gekündigten Scheine zurückbezahlt werden, und es waren namentlich verschiedene Geldinstitute und die eidgenössische Staatskasse, welche, teilweise veranlasst durch den damaligen tiefen Diskontosatz, eine grössere Anzahl solcher Titel mit Agio aufkauften und auf den Kündigungstermin einkassierten. Wir waren indes gegen jede Eventualität gerüstet und konnten mit unsren disponibeln Geldern, nebst den uns von der Staatskasse zur Verfügung gestellten Mitteln, allen Rückzahlungs-Begehrungen prompt entsprechen und die Konversion ohne Schwierigkeiten durchführen.

Die nächste Folge davon war die vom Verwaltungsrat beschlossene und auf 1. Januar 1894 in Vollzug gesetzte Herabsetzung des Aktivzinses auf $3\frac{3}{4}\%$. Diese Vergünstigung kommt sowohl sämtlichen bisherigen Darlehen, als auch den meisten neuen Anlagen zu statten; immerhin hat uns der Verwaltungsrat, in der Absicht, einen allzugrossen Andrang neuer Darlehens- und Titelübertragungs-gesuche zu verhindern und die schnellere Rückzahlung der erhaltenen Vorschüsse zu ermöglichen, ausdrücklich ermächtigt, für gewisse neue Darlehen vorübergehend Ausnahmen zu machen. Wir haben deshalb beschlossen, für neue Darlehen, deren Grundpfänder hauptsächlich in industriellen Etablissements,

Gasthöfen und dergleichen bestehen, einstweilen den Zins von 4% beizubehalten. Die Zinsherabsetzung konnte selbstverständlich nicht auf die Kapitalien der Domänenkasse und der Inselkorporation ausgedehnt werden, und auch in betreff der Verzinsung und Abzahlung der Entsumpfungskosten muss es bei den in den betreffenden Dekreten und Grossratsbeschlüssen enthaltenen Bestimmungen verbleiben. Angesichts der Vorschrift des § 3 des Hypothekarkassa-Gesetzes, wonach die Anstalt vorzüglich die kleinen Grundbesitzer und die kleinern Darlehen berücksichtigen soll, lässt sich der erwähnte Beschluss leicht rechtfertigen.

Das verflossene Jahr muss bekanntlich für die Landwirtschaft vielfach als ein ungünstiges bezeichnet werden. Viele unserer Schuldner haben durch den infolge anhaltender Trockenheit entstandenen Futtermangel und durch Verlust von Viehware etc. schweren Schaden erlitten und sind in der Erfüllung ihrer Verbindlichkeiten gehemmt. Die Zahl der Stündigungs-gesuche hat deshalb erheblich zugenommen; es wird denselben aber von der Verwaltung, soweit es die Verhältnisse irgendwie erlauben, in weitgehender Weise Rechnung getragen. Ebenso wurden für fällige Amortisationsquoten öfters längere Zahlungsfristen gewährt, sofern der Posten schon teilweise amortisiert ist und bisher fleissig verzinst wurde. Immerhin ist die Zahlung der Annuitäten im allgemeinen in befriedigender Weise erfolgt, und die Zinsausstände sind trotz der vermehrten Zahl der Schuldner nicht erheblich grösser geworden.

Der Verwaltungsrat hat sich im Berichtjahre zweimal versammelt. Am 6. April genehmigte er die Jahresrechnung pro 1892, und am 17. November fasste er den hiervor erwähnten Beschluss über die Reduktion des Aktivzinses.

In 22 effektiven Sitzungen der Direktion wurden 150 Geschäfte erledigt und auf dem Wege der Akten-cirkulation 1348 (1892: 1310) Darlehensgeschäfte und 258 (1892: 294) Pfandentlassungen behandelt. Betreibungen wurden 3547 (1892: 3464) angehoben und 253 (1892: 292) Eingaben in Liquidationen und amtliche Güterverzeichnisse besorgt.

A. Hypothekarkasse.

I. Kassaverhandlungen.

| 1893. | Kassaumsatz. | | | | Kassabestand. | | | | | |
|-----------------------------------|--------------|-----|------------|-----|---------------|-----|--------------|-----|---------------|-----|
| | Einnehmen. | | Ausgeben. | | Höchster. | | Niedrigster. | | Durchschnitt. | |
| | Fr. | Rp. | Fr. | Rp. | Fr. | Rp. | Fr. | Rp. | Fr. | Rp. |
| Saldo von 1892 | 169,426 | 39 | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Januar | 3,065,229 | 28 | 2,995,948 | 05 | 485,216 | 75 | 181,881 | 10 | 260,101 | 50 |
| Februar | 3,797,508 | 34 | 3,778,791 | 21 | 653,720 | 70 | 229,085 | 35 | 340,123 | 15 |
| März | 3,393,980 | 64 | 3,316,444 | 82 | 597,779 | 10 | 157,514 | 80 | 274,549 | 20 |
| April | 2,481,252 | 99 | 2,628,611 | 14 | 351,117 | — | 187,602 | 40 | 272,496 | 28 |
| Mai | 3,520,845 | 20 | 3,434,518 | 37 | 361,659 | 90 | 146,392 | 20 | 220,891 | 40 |
| Juni | 9,011,337 | 76 | 8,751,457 | 41 | 533,809 | 60 | 63,660 | 05 | 291,989 | 05 |
| Juli | 2,327,036 | 30 | 2,622,145 | 35 | 523,444 | — | 172,324 | 75 | 200,001 | 85 |
| August | 1,921,415 | 30 | 1,979,490 | 75 | 243,810 | 30 | 106,862 | 60 | 191,362 | 40 |
| September | 4,286,204 | 12 | 4,295,399 | — | 216,316 | 65 | 136,732 | 35 | 182,057 | 13 |
| Oktober | 3,605,318 | 55 | 3,508,327 | 60 | 350,362 | 80 | 147,957 | 90 | 224,397 | 49 |
| November | 2,141,750 | 03 | 2,060,928 | 32 | 466,006 | 60 | 139,049 | 80 | 312,379 | 95 |
| Dezember | 2,537,724 | 90 | 2,635,704 | 31 | 554,274 | 80 | 178,045 | 60 | 285,156 | 90 |
| Saldo 31. Dezember 1893 | | | 251,263 | 47 | | | | | | |
| | 42,259,029 | 80 | 42,259,029 | 80 | | | | | | |

| | |
|--|--------------------|
| Ohne die Saldi beträgt der Kassaumsatz im Jahre 1893 | Fr. 84,097,369. 74 |
| Im Vorjahr betrug derselbe | „ 62,974,350. 51 |
| Zunahme gegenüber 1892 | Fr. 21,123,019. 23 |
| hauptsächlich infolge der Konversion der Kassascheine. | |
| Der durchschnittliche Kassabestand pro 1893 beträgt | Fr. 254,625. 50 |

II. Kapital-Conto.

| | |
|--|------------------|
| Am 1. Januar 1893 betrug der Kapital-Einschuss des Staates | Fr. 13,000,000.— |
| und blieb unverändert. | |

III. Depositen und Spareinlagen.

| | |
|---|-------------------------|
| a. Ältere Deposits gegen Kassascheine, welche von der Anstalt zur Rückzahlung oder Konversion gekündet wurden. | |
| Am 1. Januar 1893 war noch ausstehend | 1 Posten von Fr. 1000.— |
| welcher im Rechnungsjahre abgelöst wurde. | |
| Von den 3½% Kassascheinen — sub b hiernach — wurden weder zur Konversion noch zur Rückzahlung vorgelegt | 68 Posten Fr. 158,210.— |

| | |
|---|--------------------------------|
| b. Deposits gegen Kassascheine zu 3½% (jederzeit auf 6 Monate kündbar). | |
| Am 1. Januar 1893 standen aus in | 13,531 Posten Fr. 58,594,420.— |
| Dieselben wurden von der Anstalt auf 30. Juni 1893 zur Konversion à 3¼% oder zur Rückzahlung gekündet. Konvertiert wurden und bestehen noch | 10,153 „ „ 43,239,230.— |

| | |
|---|-------------------------------|
| Restieren von welchen — die von den Deponenten gekündeten inbegriffen — zur Rückzahlung gelangten | 3,378 Posten Fr. 15,355,190.— |
| | 3,310 „ „ 15,196,980.— |
| Blieben auf 31. Dezember 1893 in | 68 Posten Fr. 158,210.— |
| welche nun — sub a oben — als gekündete Deposits vorgetragen werden. | |

c. *Depots gegen Kassascheine zu 3¹/₄ % (jederzeit auf 6 Monate kündbar).*

| | | |
|---|-----------------------------|--------------------------------|
| Am 1. Januar 1893 waren ausgegeben in | 55 Posten | Fr. 182,000.— |
| Hierzu kamen infolge Konversion von 3 ¹ / ₂ % Kassascheinen — sub b | | |
| oben — | 10,153 | ” 43,239,230.— |
| und durch Ausgabe neuer Titel | 1,016 | ” 5,008,500.— |
| | 11,224 Posten | Fr. 48,429,730.— |
| Zurückbezahlt wurden à 3 ¹ / ₄ % ausgestellte Titel | 3 | ” 10,000.— |
| | Stand auf 31. Dezember 1893 | 11,221 Posten Fr. 48,419,730.— |

d. *Kreditoren in Kontokorrent zu 2¹/₂—3¹/₂ %.*

| | |
|---|--|
| Das Guthaben derselben betrug am 1. Januar 1893 | Fr. 9,880,552. 90 |
| An neuen Einzahlungen kamen hinzu, inkl. Zinsen | Fr. 1,659,097. 81 |
| wovon die Rückzahlungen abgehen mit | ” 1,921,867. 61 |
| | Verminderung ” 262,769. 80 |
| | Stand am 31. Dezember 1893 Fr. 9,617,783. 10 |

Es sind nunmehr zu verzinsen:

| | |
|--|-------------------|
| zu 3 ¹ / ₄ % | Fr. 9,535,151. 55 |
| zu 3 % | ” 60,955. 35 |
| und unverzinslich sind | ” 21,676. 20 |
| gleich oben | Fr. 9,617,783. 10 |

Im übrigen wird auf die hiernach beigefügte Übersicht verwiesen.

e. *Sparkassa-Einlagen* — bis Fr. 3000 zu 3¹/₄ %, über Fr. 3000 bis Fr. 10,000 zu 3 % und solche über Fr. 10,000 zu 2¹/₂ %, je die ganze Summe.

| | |
|---|---|
| Am 1. Januar 1893 betrug das Guthaben der Einleger in 10,484 Posten | Fr. 17,370,563. 15 |
| Hierzu die neuen Einlagen, worunter 1730 neue Einleger | Fr. 10,917,582. 90 |
| und an kapitalisierten Zinsen | ” 357,202. 70 |
| | Fr. 11,274,785. 60 |
| abzüglich die Rückzahlungen von | ” 10,408,493. 20 |
| wodurch 1152 Posten gänzlich getilgt wurden. | |
| | Vermehrung ” 866,292. 40 |
| | Guthaben der Einleger auf 31. Dezember 1893 in 11,062 Posten Fr. 18,236,855. 55 |

Davon sind gegenwärtig zu verzinsen:

| | |
|--|--------------------|
| zu 3 ¹ / ₄ % 9879 Posten | Fr. 10,288,883. 65 |
| zu 3 % 1044 Posten | ” 4,966,639. 40 |
| zu 2 ¹ / ₂ % 139 Posten | ” 2,981,332. 50 |

(Durchschnittlich zu 3,06 %) gleich oben Fr. 18,236,855. 55

| | |
|---|-----------------|
| Die an die Einleger ausbezahlten Jahreszinse pro 31. Dezember 1893 betragen | Fr. 164,773. 70 |
| und an Marchzinsen wurden im Laufe des Jahres vergütet | ” 38,076. 15 |
| Total der Zinszahlungen | Fr. 202,849. 85 |
| Dazu die auf 1. Januar 1894 kapitalisierten Zinse | ” 357,202. 70 |
| Zinsguthaben der Einleger bis 31. Dezember 1893 | Fr. 560,052. 55 |

Rekapitulation.

| | 1. Januar 1893. | 31. Dezember 1893. |
|---|--------------------------|--------------------|
| a. Depots gegen Kassascheine, gekündete | Fr. 1,000.— | Fr. 158,210.— |
| b. ” ” ” zu 3 ¹ / ₂ % | ” 58,594,420.— | ” — — |
| c. ” ” ” zu 3 ¹ / ₄ % | ” 182,000.— | ” 48,419,730.— |
| | Fr. 58,777,420.— | Fr. 48,577,940.— |
| d. Kreditoren in Kontokorrent | ” 9,880,552. 90 | ” 9,617,783. 10 |
| e. Sparkassa-Einlagen | ” 17,370,563. 15 | ” 18,236,855. 55 |
| | Summa Fr. 86,028,536. 05 | Fr. 76,432,578. 65 |

Der durchschnittliche Zinsfuss für die verzinslichen Geldaufnahmen ist 3,204 %.

IV. Darlehen auf Hypothek.

(Zinsfuss bisher 4, nun $3\frac{3}{4}\%$.)

| | |
|---|--------------------|
| Am 1. Januar 1893 betragen dieselben in 26,883 Posten | Fr. 92,513,353. 97 |
| Dazu kamen im Jahre 1893: | |
| An neuen Darlehen in 1260 Posten | Fr. 8,090,205. — |
| (durchschnittlich Fr. 6421 auf einen Posten). | |
| Die Ablosungen von 1078 Posten belaufen sich mit den Annuitäten- zahlungen auf | " 4,980,492. 43 |
| Vermehrung 182 Posten | ————— |
| Stand auf 31. Dezember 1893 in 27,065 Posten | " 3,109,712. 57 |
| | Fr. 95,623,066. 54 |

Bestehend in:

| | | | |
|--|-----------------------------|---------------|--------------------|
| 1. Darlehen der Allgemeinen Hypothekarkasse | { a. Alter Kanton | 21,349 Posten | Fr. 78,380,053. 60 |
| | b. Jura | 2,431 " | " 14,941,266. 70 |
| 2. " " früheren Oberländer Hypothekarkasse | | 487 " | " 488,094. — |
| 3. " " Specialverwaltungen | | 149 " | " 419,657. 34 |
| 4. Ausständen " der Gürbe-Korrektion | | 246 " | " 108,970. 04 |
| 5. " " Haslethal-Entsumpfung | | 624 " | " 799,378. 40 |
| 6. " " Juragewässer-Korrektion | | 1,779 " | " 485,646. 46 |
| | | 27,065 Posten | Fr. 95,623,066. 54 |

Bezüglich der Verteilung dieser Darlehen nach den Amtsbezirken und per Kopf der Bevölkerung verweisen wir auf die am Schlusse dieses Berichtes aufgestellte Tabelle.

V. Obligationen.

(Stammen von der aufgehobenen Dienstzinskasse her; Zinsfuss bisher 4, nun $3\frac{3}{4}\%$.)

| | |
|--|----------------|
| An Obligationen mit Bürgschaft oder Faustpfand waren auf 1. Januar 1893 in 8 Posten noch ausstehend | Fr. 20,889. 70 |
| Die Annuitätenzahlungen betragen inkl. 2 abbezahlt Posten | " 3,409. — |
| Stand auf 31. Dezember 1893 in 6 Posten | Fr. 17,480. 70 |

VI. Gemeinde-Darlehen.

(Zinsfuss bisher 4, nun $3\frac{3}{4}\%$.)

| | |
|--|-------------------|
| Ausstand auf 1. Januar 1893 in 105 Posten | Fr. 2,237,124. 55 |
| Ausbezahlte Darlehen vom Jahre 1893 in 16 Posten | Fr. 660,500. — |
| An Rückzahlungen gehen ab | " 111,636. 30 |
| Vermehrung | ————— |
| Stand auf 31. Dezember 1893 in 121 Posten | " 548,863. 70 |
| | Fr. 2,785,988. 25 |

VII. Bankdepositen und Vorschüsse.

| | |
|---|--------------------|
| Die Kantonskasse schuldete am 1. Januar 1893 in Kontokorrent | Fr. 3,072,146. 05 |
| Unsere Zahlungen im Jahr 1893 belaufen sich auf | " 1,720,061. 22 |
| | Fr. 4,792,207. 27 |
| Ihre Rückzahlungen und Vorschüsse inkl. Zins betragen dagegen | " 15,243,472. 81 |
| Guthaben der Kantonskasse auf 31. Dezember 1893 | Fr. 10,451,265. 54 |

VIII. Immobilien-Conto.

Als Inventarwert des Anstaltsgebäudes wurden auf 1. Januar 1893 vorgetragen Fr. 300,000. —
welcher unverändert bleibt.

Im Grundsteuer-Register der Gemeinde Bern ist das Gebäude mit Platz eingeschätzt für Fr. 300,000.

Für die kantonale Brandversicherungsanstalt wurde das Gebäude, ohne Platz, gewertet für Fr. 340,000, dasselbe ist für Fr. 250,800 gegen Brandschaden versichert.

Für die an Dritte vermieteten Lokalitäten im Anstaltsgebäude gingen im Jahr 1893 an Mietzinsen ein Fr. 12,300. —

Für die Benutzung des ersten Stockwerks nebst Dependenzen zu Anstaltszwecken werden verrechnet „ 6,000. —
Fr. 18,300. —

abzüglich: Brandversicherungsbeitrag, Staatssteuer und Gemeindetelle pro 1893 nebst Unterhaltungskosten etc. „ 3,333. 50

Reinertrag Fr. 14,966. 50
gleich einer Rendite von 4,99 %.

B. Unter der Hypothekarkasse stehende Verwaltungen.

1. Domänenkasse.

Am 1. Januar 1893 beliefen sich die Kapitalschulden auf Fr. 1,542,292. 56
Dieselben haben sich im Jahr 1893 vermindert:

um den Belauf der Liegenschaftsverkäufe von Fr. 678,861. 30

Dagegen aber vermehrt:

infolge von Domänen-Ankäufen um „ 237,984. 13

Verminderung „ 440,877. 17

Stand der Kapital-Schulden auf 31. Dezember 1893 Fr. 1,101,415. 39
bestehend in:

Passivkapitalien Fr. 2,341,689. 41

Abzüglich Aktivkapitalien und Rechnungssaldo „ 1,240,274. 02

Bleiben gleich oben „ Fr. 1,101,415. 39

Das Guthaben der Domänenkasse bei der Hypothekarkasse (Rechnungsrestanz) betrug am 1. Januar 1893 Fr. 193,063. 55

Die für die Domänenkasse im Jahr 1893 eingegangenen Posten belaufen sich auf „ 634,614. 89

Dagegen betragen die für sie gemachten Zahlungen Fr. 827,678. 44

Guthaben der Domänenkasse auf 31. Dezember 1893 „ 516,175. 87

Fr. 311,502. 57

Dasselbe betrug im Laufe des Jahres 1893 durchschnittlich Fr. 231,107. 34, und es wurde der Domänenkasse dafür à 3½ % ein Zins von Fr. 8088. 75 in Rechnung gebracht.

2. Viktoria-Stiftung.

Am 1. Januar 1893 belief sich das Kapitalvermögen des Zinsrodels dieser Stiftung auf Fr. 475,026. 82
Einnahmen an Zinsen Fr. 16,406. 98

Vergabungen „ 2,000. —

Ausgaben in Ablieferungen, Leibrenten und Steuern Fr. 18,406. 98
„ 19,123. —

Verminderung „ 716. 02

Stand des Kapitalvermögens auf 31. Dezember 1893 Fr. 474,310. 80

Hiervon schuldet die Hypothekarkasse in Kontokorrent Fr. 401,960. 80. Die übrigen Fr. 72,350. — sind in Wertschriften angelegt.

Anmerkung. Die Verwaltung und Rechnungsablage der Hypothekarkasse erstreckt sich bloss auf den Zinsrodel der Stiftung; die Hauptrechnung über das Gesamtvermögen derselben wird von dem Vorsteher der Anstalt, resp. der Direktion der Viktoria-Stiftung, abgelegt.

3. Zinsrodel der Insel-Korporation.

| | |
|---|--------------------------|
| Die in Verwaltung der Hypothekarkasse befindlichen Kapitalien betrugen — ohne das Kontokorrent-Guthaben von Fr. 337,255. 80 — am 1. Januar 1893 | Fr. 4,013,206. 16 |
| Kapitalrückzahlungen | Fr. 212,719. 54 |
| Neue Kapitalanlagen | „ 233,787. 50 |
| Vermehrung — | „ 21,067. 96 |
| <i>Stand der Kapitalien auf 31. Dezember 1893</i> | <i>Fr. 4,034,274. 12</i> |

Dieselben sind grösstenteils auf Grundpfänder versichert, und sechs grössere Posten schuldet der Staat Bern für die käuflich übernommenen Liegenschaften.

Ausserdem hat die Insel-Korporation bei der Hypothekarkasse ein Kontokorrent-Guthaben von Fr. 450,060. 50, welches in obiger Kapitalsumme nicht inbegriffen ist.

| | |
|--|-----------------|
| Die eingegangenen Kapitalzinse und Provisionen, inkl. Fr. 4613. 25 Kursgewinn auf Wertschriften, betragen zusammen | Fr. 168,417. 94 |
| Für erlaufene Marchzinse der neuen Kapitalanlagen wurden bezahlt | „ 1,859. 10 |
| und auf das Kontokorrent bei der Hypothekarkasse übertragen die verbleibenden | Fr. 166,558. 84 |

Im Durchschnitt hatte die Insel-Korporation im Jahr 1893 auf der Zinsrodelverwaltung einen Aktivsaldo von Fr. 44,045. 04 zu fordern, wofür derselben von der Hypothekarkasse ein Zins von 3½ % mit Fr. 1541. 55 vergütet und im Kontokorrent gutgeschrieben wurde.

4. Zinsrodel der Ausserkrankenhaus-Korporation.

| | |
|--|--------------------------|
| Die unter der Verwaltung der Hypothekarkasse stehenden Kapitalien betrugen — ohne das Kontokorrent-Guthaben von Fr. 15,802. 50 — am 1. Januar 1893 | Fr. 1,035,014. 92 |
| Die Kapitalrückzahlungen betragen | „ 30,550. — |
| <i>Stand der Kapitalien auf 31. Dezember 1893</i> | <i>Fr. 1,004,464. 92</i> |

Dieselben sind grösstenteils auf Grundpfänder versichert, und drei grössere Posten schuldet der Staat Bern für die käuflich übernommenen Liegenschaften.

Ausserdem hat die Ausserkrankenhaus-Korporation bei der Hypothekarkasse ein Kontokorrent-Guthaben von Fr. 35,165. 35, welches in obiger Kapitalsumme nicht inbegriffen ist.

| | |
|--|----------------|
| Die eingegangenen Kapitalzinse betragen | Fr. 41,695. 20 |
| welche auf das Kontokorrent bei der Hypothekarkasse übertragen wurden. | |

Im Durchschnitt hatte diese Korporation im Jahre 1893 auf der Zinsrodelverwaltung einen Aktivsaldo von Fr. 9047. 86, wofür ihr von der Hypothekarkasse à 3½ % Fr. 316. 65 Zins vergütet und in Kontokorrent gutgeschrieben wurden.

5. Privatverwaltungen.

| | |
|---|--|
| Das am 1. Januar 1893 in Verwaltung liegende Vermögen von hat sich im Jahr 1893 erhöht um den Zinsertrag desselben von | Fr. 9,006. 40 " 278. 95 <hr/> Fr. 9,285. 35 " 318. — <hr/> Fr. 8,967. 35 |
| Dagegen vermindert um die Quote von welche an einen Erbberechtigten auf die „Verlassenschaft de Zèles“ ausbezahlt wurde. | |
| Stand auf 31. Dezember 1893. | <hr/> Fr. 8,967. 35 |

Diese Guthaben gehören landesabwesenden bernischen Landsassen resp. deren Erbschaften an und sind bei der hierseitigen Anstalt auf Sparhefte angelegt. Eine Provision wird nicht berechnet.



Gewinn- und Verlust-**Soll.**

| | Fr. | Rp. | Fr. | Rp. |
|--|----------------|-----|-----------|-----|
| Passivzinse. | | | | |
| Auf <i>Depositen</i> bezahlte Zinse | 2,054,229 | 70 | | |
| Ausstehende Zinse auf 31. Dezember 1893 | 956,950 | 50 | | |
| nämlich: fällige Zinse | Fr. 97,098. 10 | | | |
| Marchzinse | " 859,852. 40 | | 3,011,180 | 20 |
| Ab: Zinsausstand vom Vorjahr | 1,173,913 | 85 | | |
| Auf <i>Spareinlagen</i> bezahlte Zinse | 202,849 | 85 | 1,837,266 | 35 |
| " " kapitalisierte Zinse auf 31. Dezember | 357,202 | 70 | | |
| An <i>Kreditoren in Kontokorrent</i> kreditierte Zinse | | | 560,052 | 55 |
| Auf <i>Vorschüssen</i> bezahlte Zinse pro 1893: | | | 319,857 | 38 |
| 1. An die Domänenkasse | 8,088 | 75 | | |
| 2. " " Insel-Korporation | 1,541 | 55 | | |
| 3. " " Ausserkrankenhaus-Korporation | 316 | 65 | | |
| 4. " " Kantonskasse in Kontokorrent | 145,146 | 34 | | |
| | | | 155,093 | 29 |
| Total der Passivzinse in 1893 | | | 2,872,269 | 57 |
| Verluste und Abschreibungen. | | | | |
| Erstattung des Mehrerlöses aus einem Gantverfahren (gemäss Verwaltungsratsbeschluss vom 6. April 1893) | | | 726 | 20 |
| Staatssteuern. | | | | |
| Einkommensteuer für die Depositen, Spareinlagen und Kontokorrent-Schulden | | | 119,055 | — |
| Verwaltungskosten. | | | | |
| Allgemeine Geschäftsunkosten | Fr. 98,415. 24 | | | |
| abzüglich Erstattungen . . . | Fr. 9,102. 35 | | | |
| und Emolumente " 5,105. 80 | | | | |
| | 14,208. 15 | | | |
| Mietzins | 84,207 | 09 | | |
| | 6,000 | — | 90,207 | 09 |
| Reinertrag. | | | | |
| Ertrag des Staatseinschusses von Fr. 13,000,000. — pro 1893 | | | 862,656 | 70 |
| Derselbe ergibt eine Verzinsung von 6,63 %. | | | 3,944,914 | 56 |

Rechnung vom Jahr 1893.

Haben.

| | Fr. | Rp. | Fr. | Rp. |
|--|-------------------|-----|-----------|-----|
| Aktivzinse. | | | | |
| Von <i>Darlehen auf Hypothek</i> eingegangene Zinse | Fr. 3,626,611. 34 | | | |
| abzüglich Vergütungen | " 846. 40 | | | |
| | 3,625,764 | 94 | | |
| Ausstehende Zinse auf 31. Dezember 1893 | 2,962,282 | 70 | | |
| nämlich: fällige Zinse | Fr. 1,073,198. 60 | | | |
| Marchzinse | " 1,889,084. 10 | | | |
| | 6,588,047 | 64 | | |
| Ab: Zinsausstand vom Vorjahr | 2,771,759 | 80 | 3,816,287 | 84 |
| Von den <i>Obligationen</i> eingegangene Zinse | 433 | 25 | | |
| Ausstehende Zinse auf 31. Dezember 1893 | 1,021 | 70 | | |
| nämlich: fällige Zinse | Fr. 748. 80 | | | |
| Marchzinse | " 272. 90 | | | |
| | 1,454 | 95 | | |
| Ab: Zinsausstand vom Vorjahr | 676 | 60 | 778 | 35 |
| Von den <i>Gemeindedarlehen</i> eingegangene Zinse | 82,014 | 35 | | |
| Ausstehende Zinse auf 31. Dezember 1893 | 73,850 | 60 | | |
| nämlich: fällige Zinse | Fr. 27,497. 50 | | | |
| Marchzinse | " 46,353. 10 | | | |
| | 155,864 | 95 | | |
| Ab: Zinsausstand vom Vorjahr | 54,909 | 20 | 100,955 | 75 |
| <i>Mietzinse</i> vom Verwaltungsgebäude | 18,300 | — | | |
| abzüglich Assekuranz, Grundsteuer, Gemeindetelle und Un- kosten | 3,333 | 50 | 14,966 | 50 |
| | | | 3,932,988 | 44 |
| Total der Aktivzinse in 1893 | | | | |
| Eingegangene Darlehensprovisionen | 9,480 | 35 | | |
| " Verwaltungsprovisionen | 2,445 | 77 | 11,926 | 12 |
| | | | 3,944,914 | 56 |

Jahres-Bilanz pro 31. Dezember 1893.

Übersicht
der in den Jahren 1892 und 1893 ausbezahlten Darlehen.

| Amtsbezirke. | 1892. | | | 1893. | | |
|-----------------------------|-------------------|------------------|-----|-------------------|------------------|-----|
| | Anzahl Posten. | Kapital. | | Anzahl Posten. | Kapital. | |
| | | Fr. | Rp. | | Fr. | Rp. |
| Frutigen | 92 | 268,050 | — | 75 | 268,250 | — |
| Interlaken | 259 | 930,090 | — | 258 | 1,110,560 | — |
| Nieder-Simmenthal | 40 | 197,950 | — | 45 | 244,800 | — |
| Ober-Simmenthal | 63 | 242,450 | — | 72 | 334,650 | — |
| Oberhasle | 71 | 187,700 | — | 136 | 608,700 | — |
| Saanen | 67 | 279,600 | — | 62 | 207,350 | — |
| Thun | 19 | 49,650 | — | 31 | 229,150 | — |
| Oberland | 611 | 2,155,490 | — | 679 | 3,003,460 | — |
| Bern | 63 | 945,900 | — | 83 | 1,189,550 | — |
| Seftigen | 65 | 413,200 | — | 38 | 329,100 | — |
| Schwarzenburg | 12 | 47,850 | — | 23 | 144,275 | — |
| Mittelland | 140 | 1,406,950 | — | 144 | 1,662,925 | — |
| Konolfingen | — | — | — | — | — | — |
| Signau | — | — | — | 1 | 4,800 | — |
| Trachselwald | 3 | 25,500 | — | — | — | — |
| Emmenthal | 3 | 25,500 | — | 1 | 4,800 | — |
| Aarwangen | 2 | 52,800 | — | 1 | 40,000 | — |
| Burgdorf | 4 | 31,400 | — | 2 | 40,700 | — |
| Fraubrunnen | 2 | 60,000 | — | 3 | 25,000 | — |
| Wangen | — | — | — | — | — | — |
| Oberaargau | 8 | 144,200 | — | 6 | 105,700 | — |
| Aarberg | 10 | 112,750 | — | 5 | 97,200 | — |
| Biel | 27 | 400,150 | — | 14 | 292,800 | — |
| Büren | 39 | 338,500 | — | 26 | 210,900 | — |
| Erlach | 61 | 206,100 | — | 65 | 228,650 | — |
| Laupen | — | — | — | 1 | 5,700 | — |
| Nidau | 56 | 416,300 | — | 68 | 439,050 | — |
| Seeland | 193 | 1,473,800 | — | 179 | 1,274,300 | — |
| Courtelary | 49 | 392,900 | — | 48 | 439,200 | — |
| Delsberg | 11 | 100,200 | — | 13 | 120,900 | — |
| Freibergen | 12 | 157,400 | — | 15 | 166,900 | — |
| Laufen | 38 | 231,600 | — | 42 | 307,700 | — |
| Münster | 30 | 198,650 | — | 51 | 341,050 | — |
| Neuenstadt | 13 | 110,300 | — | 11 | 62,800 | — |
| Pruntrut | 91 | 373,900 | — | 71 | 600,470 | — |
| Jura | 244 | 1,564,950 | — | 251 | 2,039,020 | — |
| Total | 1199 | 6,770,890 | — | 1260 | 8,090,205 | — |

Übersicht der Guthaben der Kreditoren in Kontokorrent.

| | 1. Januar 1893. | | Vermehrung. | | Verminderung. | | 31. Dez. 1893. | |
|---|-----------------|-----|-------------|-----|---------------|-----|----------------|-----|
| | Fr. | Rp. | Fr. | Rp. | Fr. | Rp. | Fr. | Rp. |
| 1. Viehentschädigungskasse | 1,549,798 | 75 | 52,858 | 50 | 39,555 | 85 | 1,563,101 | 40 |
| 2. Pferdscheinekasse | 94,054 | 50 | 6,334 | 95 | — | — | 100,389 | 45 |
| 3. Invalidenkasse des Polizeicorps | 208,132 | 95 | 13,125 | 60 | 9,688 | 60 | 211,569 | 95 |
| 4. Militärbusenkasse | 116,148 | 75 | 3,962 | 10 | 2,945 | 25 | 117,165 | 60 |
| 5. Mushafen-Stiftung | 840,154 | 15 | 28,406 | 20 | 28,548 | 80 | 840,011 | 55 |
| 6. Kantonsschulfonds | 77,840 | 20 | 2,678 | 35 | 1,316 | 10 | 79,202 | 45 |
| 7. Schulseckelfundus | 112,102 | — | 3,823 | 20 | 2,867 | 70 | 113,057 | 50 |
| 8. Hallersche Preismedaille | 8,472 | 40 | 286 | 55 | 285 | — | 8,473 | 95 |
| 9. Lazarus-Preis | 4,319 | 55 | 151 | 15 | — | — | 4,470 | 70 |
| 10. Lücke-Stipendium | 4,845 | 40 | 164 | 60 | 141 | 75 | 4,868 | 25 |
| 11. Haller-Stiftung | 12,821 | 65 | 448 | 75 | — | — | 13,270 | 40 |
| 12. Christkatholische Fakultät, Stipendienfonds | 40,678 | 80 | 1,386 | 10 | 1,076 | 90 | 40,988 | — |
| 13. Trächsel-Stiftung | 36,603 | 40 | 1,237 | 75 | 1,238 | 80 | 36,602 | 35 |
| 14. Kantonsschule Pruntrut | 126,554 | 95 | 4,488 | 65 | 4,332 | 45 | 126,711 | 15 |
| 15. Müslinsches Legat | 29,795 | 85 | 1,038 | 65 | 200 | — | 30,634 | 50 |
| 16. Knabentaubstummenanstalt | 41,623 | 55 | 1,456 | 80 | — | — | 43,080 | 35 |
| 17. Kantonales Frauenspital | 6,624 | — | 231 | 85 | 231 | 85 | 6,624 | — |
| 18. Kranken- und Armenfonds | 681,678 | 60 | 56,448 | 15 | 148 | 75 | 737,978 | — |
| 19. Fonds zur Erweiterung der Irrenpflege | 1,497,078 | — | 234,857 | 52 | 794,163 | 72 | 937,771 | 80 |
| 20. Waldau-Fonds | 268,721 | 60 | 12,972 | 50 | — | — | 281,694 | 10 |
| 21. Moser-Stiftung | 87,420 | — | 7,144 | 85 | — | — | 94,564 | 85 |
| 22. Korporationsgut des Inselspitals | 337,255 | 80 | 620,522 | 03 | 507,717 | 33 | 450,060 | 50 |
| 23. Korporationsgut des Ausserkrankenhauses | 15,802 | 50 | 82,819 | 45 | 63,456 | 60 | 35,165 | 35 |
| 24. Centralbrandkasse, Reservefonds | 681,588 | 47 | 24,510 | 63 | — | — | 706,099 | 10 |
| 25. Bezirks- und Gemeindebrandkassen, Reservefonds | 1,202,393 | 93 | 80,472 | 62 | — | — | 1,282,866 | 55 |
| 26. Viktoria-Stiftung | 399,371 | 70 | 21,962 | 10 | 19,373 | — | 401,960 | 80 |
| 27. Taubstummenanstalt Münchenbuchsee, Unterstützungs fonds | 54,171 | 55 | 1,896 | — | — | — | 56,067 | 55 |
| 28. Rettungsanstalt Landorf, Erziehungsfonds | 10,847 | 50 | 379 | 65 | — | — | 11,227 | 15 |
| 29. " Kehrsatz, " | 34,906 | 20 | 1,221 | 70 | — | — | 36,127 | 90 |
| 30. " Erlach, " | 5,836 | 35 | 204 | 25 | — | — | 6,040 | 60 |
| 31. " Aarwangen, " | 13,334 | 35 | 466 | 70 | — | — | 13,801 | 05 |
| 32. Hülfs- und Patronatsfonds | 6,579 | 80 | 230 | 25 | — | — | 6,810 | 05 |
| 33. Fonds zur Bekämpfung des Alkoholismus | 45,626 | — | 28,211 | 50 | — | — | 73,837 | 50 |
| 34. Schwellenfonds für die Juragewässerkorrektion | 1,036,556 | 20 | 34,961 | 76 | 37,752 | 56 | 1,033,765 | 40 |
| 35. Diverse Privatinstitute | 190,813 | 50 | 327,736 | 40 | 406,826 | 60 | 111,723 | 30 |
| Total | 9,880,552 | 90 | 1,659,097 | 81 | 1,921,867 | 61 | 9,617,783 | 10 |

Übersicht des Verkehrs der Hypothekarkasse seit ihrer Errichtung.

| Jahr. | Kassa-umsatz. | Staats-einschüsse. | Ertrag. | Staats-anleihen. | Depositen und Spargelder. | Kapitalanlagen. | Verwaltungs-kosten | |
|----------|---------------|--------------------|---------|------------------|---------------------------|-----------------|--------------------|-----------------------|
| | | | | | | | Betrag. | Auf Fr. 1000 Anlagen. |
| 31. Dez. | Fr. | Fr. | % | Fr. | Fr. | Posten. | Fr. | Fr. |
| 1847 | 6,594,290 | 2,172,580 | 3 | — | 126,260 | 1,206 | 2,225,830 | 18,400 |
| 1848 | 5,788,130 | 3,188,630 | 2,75 | — | 130,510 | 2,104 | 3,246,180 | 15,060 |
| 1849 | 4,796,920 | 3,737,170 | 3,03 | — | 242,400 | 2,807 | 3,952,630 | 13,490 |
| 1850 | 5,232,670 | 3,892,710 | 3,52 | — | 558,470 | 3,658 | 4,845,310 | 14,960 |
| 1851 | 5,852,070 | 4,034,140 | 3,61 | 552,000 | 985,290 | 4,508 | 5,629,640 | 15,570 |
| 1852 | 8,188,210 | 6,384,890 | 3,20 | 608,000 | 2,028,950 | 4,972 | 8,780,870 | 24,430 |
| 1853 | 8,527,520 | 6,573,230 | 3,85 | 330,000 | 2,329,220 | 5,357 | 9,360,110 | 21,760 |
| 1854 | 6,423,450 | 6,826,740 | 3,80 | 19,000 | 2,542,710 | 5,566 | 9,600,140 | 20,970 |
| 1855 | 10,044,150 | 6,857,520 | 3,24 | — | 3,639,590 | 5,699 | 9,521,980 | 19,320 |
| 1856 | 12,813,920 | 7,223,070 | 3,18 | — | 4,298,530 | 6,286 | 10,650,740 | 18,820 |
| 1857 | 8,832,470 | 7,223,800 | 3,46 | — | 5,651,450 | 6,919 | 11,890,450 | 19,020 |
| 1858 | 14,913,890 | 6,735,740 | 3,41 | — | 7,573,600 | 7,681 | 13,846,060 | 24,030 |
| 1859 | 11,496,390 | 6,901,870 | 3,59 | — | 8,746,440 | 8,233 | 15,344,200 | 22,720 |
| 1860 | 9,832,670 | 6,902,480 | 3,78 | — | 9,627,420 | 8,647 | 16,251,720 | 19,120 |
| 1861 | 12,056,710 | 6,902,660 | 3,73 | — | 10,955,040 | 9,177 | 17,229,660 | 20,840 |
| 1862 | 12,896,500 | 6,903,170 | 3,60 | — | 13,468,770 | 9,924 | 19,289,540 | 25,270 |
| 1863 | 13,854,910 | 6,904,530 | 3,70 | — | 15,529,430 | 10,837 | 21,843,750 | 27,720 |
| 1864 | 10,239,210 | 6,906,150 | 3,85 | — | 15,446,120 | 11,191 | 22,145,090 | 27,310 |
| 1865 | 26,852,910 | 6,970,570 | 3,76 | 2,900,000 | 15,670,970 | 11,821 | 23,182,680 | 26,620 |
| 1866 | 16,344,500 | 6,986,050 | 3,37 | 2,900,000 | 16,745,550 | 12,652 | 24,810,910 | 28,450 |
| 1867 | 14,260,820 | 7,003,420 | 3,19 | 2,900,000 | 17,133,340 | 13,429 | 26,026,130 | 29,770 |
| 1868 | 10,939,660 | 7,015,120 | 2,96 | 2,900,000 | 17,836,990 | 13,915 | 26,572,560 | 28,630 |
| 1869 | 15,933,150 | 7,040,310 | 3,58 | 2,400,000 | 19,352,080 | 14,535 | 28,066,400 | 29,360 |
| 1870 | 15,274,020 | 7,067,610 | 3,08 | 2,400,000 | 20,928,140 | 14,910 | 29,066,040 | 36,190 |
| 1871 | 13,681,870 | 7,108,810 | 3,07 | 2,400,000 | 22,173,560 | 15,142 | 29,618,090 | 35,070 |
| 1872 | 11,355,560 | 7,108,810 | 4,22 | 2,400,000 | 21,880,000 | 15,294 | 29,954,570 | 36,420 |
| 1873 | 14,439,060 | 7,375,500 | 4,23 | 2,400,000 | 22,302,230 | 15,513 | 31,408,420 | 40,670 |
| 1874 | 13,174,160 | 7,386,950 | 4,13 | 2,400,000 | 22,605,070 | 15,640 | 32,311,260 | 37,290 |
| 1875 | 26,257,810 | 7,386,950 | 2,41 | 5,400,000 | 21,673,600 | 15,782 | 33,878,700 | 48,360 |
| 1876 | 21,161,740 | 7,409,650 | 3,91 | 5,400,000 | 26,009,330 | 16,431 | 37,725,940 | 58,050 |
| 1877 | 23,284,840 | 7,426,210 | 4,47 | 5,400,000 | 28,715,730 | 16,659 | 41,014,670 | 58,840 |
| 1878 | 33,954,060 | 7,431,590 | 5,43 | 5,400,000 | 32,940,180 | 17,175 | 45,087,850 | 63,960 |
| 1879 | 36,617,410 | 7,431,590 | 5,97 | 5,400,000 | 38,755,600 | 17,683 | 49,505,500 | 69,520 |
| 1880 | 45,524,270 | 7,536,480 | 6,28 | 5,400,000 | 44,825,690 | 18,874 | 53,465,110 | 73,320 |
| 1881 | 81,562,140 | 12,936,480 | 5,79 | — | 45,254,490 | 19,999 | 56,765,160 | 82,530 |
| 1882 | 39,971,110 | 12,936,480 | 5,65 | — | 48,266,690 | 20,275 | 58,481,840 | 83,630 |
| 1883 | 45,412,090 | 12,936,480 | 4,98 | — | 53,981,460 | 20,667 | 61,920,200 | 86,290 |
| 1884 | 48,772,640 | 12,936,480 | 5,23 | — | 57,572,140 | 21,452 | 66,888,570 | 77,260 |
| 1885 | 43,976,440 | 13,000,000 | 4,88 | — | 61,826,760 | 22,206 | 71,507,060 | 74,190 |
| 1886 | 60,884,820 | 13,000,000 | 4,98 | — | 66,451,260 | 22,645 | 74,532,730 | 80,010 |
| 1887 | 54,242,200 | 13,000,000 | 5,47 | — | 68,197,100 | 23,138 | 77,880,400 | 75,480 |
| 1888 | 59,334,900 | 13,000,000 | 5,87 | — | 74,475,650 | 23,559 | 80,888,700 | 72,250 |
| 1889 | 54,395,740 | 13,000,000 | 5,88 | — | 75,809,370 | 26,360 | 84,780,200 | 76,430 |
| 1890 | 50,632,430 | 13,000,000 | 5,82 | — | 77,816,580 | 26,648 | 88,049,180 | 81,370 |
| 1891 | 52,094,560 | 13,000,000 | 5,94 | — | 82,104,370 | 26,717 | 90,624,910 | 84,020 |
| 1892 | 62,974,350 | 13,000,000 | 5,78 | — | 86,028,540 | 26,883 | 92,513,350 | 84,560 |
| 1893 | 84,097,370 | 13,000,000 | 6,68 | — | 76,432,580 | 27,192 | 98,426,540 | 90,210 |

V. Steuerverwaltung.

Personal.

Um die Mitte des Jahres legte Herr Alb. Gassmann infolge seiner Wahl zum Kantonskassier das Amt als Steuerverwalter, welches er seit dem Jahre 1873 gewissenhaft besorgt hatte, nieder. Die Stelle wurde im Berichtjahre nicht wiederbesetzt, hauptsächlich aus dem Grunde, weil eine Reorganisation der Verwaltung in Aussicht genommen worden ist.

Grund- und Kapitalsteuer.

Im Berichtjahre trat das Abänderungsgesetz zum Vermögenssteuergesetz vom 20. August 1893 in Kraft. Die hauptsächlichste Neuerung desselben ist die Abänderung der Vorschriften über den Schuldenabzug in dem Sinne, dass der Grundeigentümer nur die im Kanton Bern versteuerbaren, auf sein Grund-

eigentum versicherten Kapitalien von seinem Grundsteuerkapital in Abzug bringen darf. Infolge dieser Bestimmung hat sich denn auch der Gesamt-Schuldenabzug pro 1893 gegenüber 1892 um rund Fr. 5,300,000 vermindert, während er sich im Jahr 1892 um beinahe Fr. 4,000,000 und pro 1891 sogar um mehr als Fr. 9,000,000 vermehrt hatte.

Ferner wurde in Ausführung des Art. 105 der neuen Staatsverfassung durch Dekret des Grossen Rates vom 22. August 1893 eine Revision der Grundsteuerschatzungen im ganzen Kanton angeordnet. Die Arbeiten der kantonalen Schatzungskommission konnten aber im Berichtjahre nicht vollständig beendigt werden.

Es folgt nun die Zusammenstellung der Erträge der Grund- und Kapitalsteuer und der daherigen Steuerverschlagnisse, unter Vergleichung mit den Voranschlagsposten und den Erträgelnissen pro 1892.

I. Grundsteuer.

| | Ertrag pro 1893. | Ertrag pro 1892. |
|---|-------------------|-------------------|
| Reinertrag | Fr. 1,311,249. 40 | Fr. 1,274,155. 35 |
| Voranschlag pro 1893 | „ 1,270,000. — | |
| Mehrertrag gegenüber dem Voranschlage | Fr. 41,249. 40 | |
| ” ” ” Vorjahre | Fr. 37,094. 05 | |

II. Kapitalsteuer.

| | | |
|---|-----------------|-----------------|
| Reinertrag | Fr. 689,483. 59 | Fr. 682,511. 90 |
| Voranschlag pro 1893 | „ 676,000. — | |
| Mehrertrag gegenüber dem Voranschlage | Fr. 13,483. 59 | |
| ” ” ” Vorjahre | Fr. 6,971. 69 | |

III. Verschlagene Grund- und Kapitalsteuern.

| | | |
|---|----------------|----------------|
| Es wurden bezogen | Fr. 26,911. 93 | Fr. 38,312. 29 |
| Voranschlag pro 1893 | „ 30,000. — | |
| Minderertrag gegenüber dem Voranschlage | Fr. 3088. 07 | |
| ” ” ” Vorjahre | Fr. 11,400. 36 | |

Einkommensteuer.

Die Einkommensteuer hat im Berichtsjahr einen um ungefähr Fr. 17,000. — niedrigern Ertrag abgeworfen als im Jahre 1892. Die Ursachen des Minderertrages liegen teilweise in einer auf etwas veränderter Grundlage vorgenommenen Einschätzung der Geldinstitute, wonach dieselben gegenüber dem Vorjahr etwas schwächer zur Versteuerung herangezogen wurden. Auch sind die im vorigen Berichtsjahre noch hängigen Rekurse der genannten Institute pro 1893 grösstenteils erledigt worden, und es musste hierauf ein nicht unerheblicher Steuertarif im Ausgeben verrechnet werden. Ferner mag auch der Umstand, dass im Berichtsjahr an den Ver-

lustschein für den Schuldner noch keine Folgen geknüpft waren, zu einer bedeutenden Vermehrung der jeweilen *unerhältlichen Einkommensteuer* beigetragen haben.

Die in § 32 des Einkommensteuergesetzes vorgesehene und eingesetzte Revisionskommission hat im Berichtsjahre 2622 Schätzungsabänderungen und Neu-Einschätzungen beantragt. Gegen diese Anträge wurden von 1356 Pflichtigen (worunter eine Anzahl Geldinstitute) Einsprachen eingereicht. Ein Teil dieser Einsprachen konnte jedoch bis zum Schlusse des Berichtsjahres nicht erledigt werden.

Über den Ertrag giebt folgende Zusammenstellung Aufschluss:

Einkommensteuer (alter Kanton).

(I., II. und III. Klasse)

| | Ertrag pro 1893. | Ertrag pro 1892. |
|--|-------------------|-------------------|
| Reinertrag | Fr. 1,343,746. 77 | Fr. 1,352,334. 97 |
| Voranschlag pro 1893 | „ 1,160,000. — | |
| Mehrertrag gegenüber dem Voranschlag | Fr. 183,746. 77 | |
| Minderertrag gegenüber dem Vorjahr | Fr. 8,588. 20 | |

Einkommensteuer (neuer Kanton).

(I., II. und III. Klasse)

| | Fr. 300,591. 26 | Fr. 292,423. 62 |
|--|-----------------|-----------------|
| Voranschlag pro 1893 | „ 273,240. — | |
| Mehrertrag gegenüber dem Voranschlag | Fr. 27,351. 26 | |
| " " " " " Vorjahr | Fr. 8,167. 64 | |

Verschlagene Steuern.**Einkommensteuer (ganzer Kanton).**

| | Fr. 30,877. 09 | Fr. 47,984. 66 |
|--|----------------|----------------|
| Voranschlag pro 1893 | „ 26,500. — | |
| Mehrertrag gegenüber dem Voranschlag | Fr. 4,377. 09 | |
| Minderertrag gegenüber dem Vorjahr | Fr. 17,107. 57 | |

Stempel- und Banknotensteuer.

| | Voranschlag pro 1893. | Reinerträge nisse pro 1892. |
|---|--------------------------|-----------------------------------|
| a. Stempelsteuer | Fr. 350,750. — | Fr. 358,470. 52 |
| b. Banknotensteuer | „ 90,000. — | „ 90,000. — |
| | Fr. 440,750. — | Fr. 448,470. 52 |
| Mehr-Einnahmen als nach Voranschlag | | Fr. 7,720. 52 |
| Weniger-Einnahmen als im Vorjahr | | Fr. 19,163. 93 |

Bei den Rubriken „Stempelmarken und Spielkarten“ stellen sich die Einnahmen gegenüber dem Vorjahr ziemlich gleich. Dagegen ist bei Rubrik „Stempelpapier“ eine Mindereinnahme von *Fr. 12,511.* — zu verzeichnen, hauptsächlich daher rührend, dass im Berichtjahre weniger Aktien und Obligationen von grösseren Unternehmungen zum Stempeln eingelangt sind, als 1892.

Erbschaftssteuer.

Die Erbschaftsabgaben weisen für das Jahr 1893 ein Reinertragnis auf, das eines der höchsten seit dem Bestehen des Gesetzes vom 4. Mai 1879 erzielten Ertragnisse ist. Dasselbe übersteigt erheblich sowohl den *Voranschlag* als auch das *Ergebnis des Vorjahres*, nämlich jenen um rund *Fr. 183,000.* dieses um rund *Fr. 277,000.*

Die seit dem Bestehen des genannten Gesetzes an die Gemeinden zu Handen der Schulgüter ausgerichteten Anteile erreichen heute die Summe von *Fr. 657,616. 82.*

Für weitere Details verweisen wir auf die nachstehende Tabelle.

Ertrag der Erbschafts- und Schenkungs-Abgaben im Jahre 1893.

| Amtsbezirke. | Zahl der Fälle. | Rohertrag. | | Abzüge. | | | | Reinertrag. | |
|----------------------------|-----------------------|------------|-----|--|----|--|----|-------------|----|
| | | Fr. | Rp. | Provisionen (2 %), Einregistrierungsgebühren etc. etc. | | Ausgerichtete Gemeindeanteile (10 %) | | | |
| Aarberg | 25 | 48,132 | 20 | 834 | 23 | 4,798 | 80 | 42,499 | 17 |
| Aarwangen | 20 | 14,962 | 56 | 328 | 56 | 1,458 | 36 | 13,175 | 64 |
| Bern | 101 | 318,936 | 11 | 3,007 | — | 31,608 | 49 | 284,320 | 62 |
| Biel | 9 | 29,236 | 49 | 548 | 69 | 2,850 | 37 | 25,837 | 43 |
| Büren | 16 | 3,827 | 37 | 205 | 72 | 372 | 12 | 3,249 | 53 |
| Burgdorf | 25 | 48,418 | 12 | 976 | 45 | 4,823 | 79 | 42,617 | 88 |
| Courtelary | 17 | 16,025 | 43 | 328 | 75 | 1,579 | 28 | 14,117 | 40 |
| Delsberg | 15 | 5,129 | 80 | 1,049 | 55 | 410 | 39 | 3,669 | 86 |
| Erlach | 9 | 6,765 | 48 | 456 | 04 | 633 | 40 | 5,676 | 04 |
| Fraubrunnen | 18 | 17,224 | 71 | 344 | 45 | 1,681 | 11 | 15,199 | 15 |
| Freibergen | 8 | 11,846 | — | 1,727 | 10 | 1,011 | 86 | 9,107 | 04 |
| Frutigen | 8 | 2,544 | 96 | 50 | 86 | 252 | 22 | 2,241 | 88 |
| Interlaken | 4 | 2,695 | 91 | 53 | 05 | 264 | 78 | 2,378 | 08 |
| Konolfingen | 30 | 12,107 | 99 | 618 | 07 | 1,179 | — | 10,310 | 92 |
| Laufen | 3 | 785 | 48 | 253 | 83 | 53 | 74 | 477 | 91 |
| Laupen | 8 | 6,811 | 03 | 136 | 15 | 668 | 57 | 6,006 | 31 |
| Münster | 6 | 7,659 | 40 | 193 | 10 | 760 | 95 | 6,705 | 35 |
| Neuenstadt | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Nidau | 10 | 2,463 | 51 | 55 | 23 | 243 | 77 | 2,164 | 51 |
| Oberhasle | 2 | 5,364 | 34 | 109 | 28 | 525 | 50 | 4,729 | 56 |
| Pruntrut | 22 | 11,692 | 75 | 3,708 | 75 | 825 | 90 | 7,158 | 10 |
| Saanen | 2 | 8,418 | 94 | 168 | 37 | 825 | 19 | 7,425 | 38 |
| Schwarzenburg | 10 | 4,868 | 87 | 97 | 34 | 481 | 23 | 4,290 | 30 |
| Seftigen | 18 | 3,316 | 30 | 66 | 11 | 326 | 89 | 2,923 | 30 |
| Signau | 19 | 16,130 | 73 | 339 | 17 | 1,584 | 82 | 14,206 | 74 |
| Niedersimmenthal | 13 | 2,560 | 38 | 64 | 71 | 248 | 96 | 2,246 | 71 |
| Obersimmenthal | 7 | 3,494 | 46 | 69 | 83 | 212 | 75 | 3,211 | 88 |
| Thun | 27 | 22,485 | 98 | 449 | 58 | 2,212 | 20 | 19,824 | 20 |
| Trachselwald | 10 | 2,605 | 40 | 52 | 07 | 256 | 30 | 2,297 | 03 |
| Wangen | 15 | 8,606 | 96 | 199 | 10 | 846 | 14 | 7,561 | 72 |
| Total | 477 | 645,117 | 66 | 16,491 | 14 | 62,996 | 88 | 565,629 | 64 |

Gebühren.

Den Hauptbestandteil derselben bilden die *Gebühren der Amts- und Gerichtsschreibereien, Betreibungs- und Konkursämter*. Über den Ertrag derselben giebt folgende Zusammenstellung Aufschluss:

Voranschlag pro 1893.

| | |
|--|----------------|
| Prozentgebühren der Amtsschreiber | Fr. 450,000. — |
| Fixe Gebühren " " | " 90,000. — |
| Gebühren der Gerichtsschreiber und der Betreibungs- und Konkursämter " " | 220,000. — |
| | Fr. 760,000. — |
| Abzüglich Unkosten | " 800. — |
| | Fr. 759,200. — |

Reinertrag pro 1893.

| | |
|--|-----------------|
| Prozentgebühren der Amtsschreiber | Fr. 472,810. 55 |
| Fixe Gebühren " " | " 91,133. 15 |
| Gebühren der Gerichtsschreiber etc. | " 247,476. 59 |
| | Fr. 811,420. 29 |
| Abzüglich Unkosten | " 688. 85 |
| | Fr. 810,731. 44 |
| Ertrag in 1892 | Fr. 829,850. 76 |
| Minderertrag gegenüber dem Vorjahr | " 19,119. 32 |
| Mehrertrag gegenüber dem Voranschlag | " 51,531. 44 |

Der *Minderertrag gegenüber dem Vorjahr* hat sich fast ausschliesslich auf den fixen Gebühren der Amtsschreiber eingestellt. Der Ausfall beträgt hier sogar Fr. 29,391. 05. Derselbe wurde indes durch Mehreinnahmen an Prozentgebühren zum Teil ausgeglichen.

Der *Mehrertrag gegenüber dem Voranschlag* findet sich hauptsächlich bei den Prozentgebühren der Amtsschreiber und den Gebühren der Gerichtsschreiber, Betreibungs- und Konkursämter, während die fixen Gebühren der Amtsschreiber fast genau der Voranschlagssumme entsprechen.

Der Ertrag der übrigen Gebühren (Staatskanzlei, Gerichtskanzleien, Justiz und Polizei, Direktion des Innern, Finanzdirektion) beläuft sich auf Fr. 160,752. 55, ein *Mehrertrag gegenüber dem Voranschlag* von Fr. 48,552. 55 und gegenüber dem Ertrage des Vorjahrs von Fr. 46,489. 60. Dieses günstige Ergebnis ist den Einnahmen für die Ausweiskarten für Handelsreisende zuzuschreiben, wovon oben unter Abschnitt „*Direktionsbureau*“ die Rede ist.

VII. Grundsteuer und Kataster im Jura.

A. Grundsteuer.

Dieselbe lieferte im Berichtsjahr einen *Rohertrag* von Fr. 562,258. 38 wovon an Verwaltungs- und Bezugs- kosten abgehen:

| | |
|--|------------|
| Bezugsprovisionen Fr. 16,867. 75 | |
| Besoldungen " 12,708. — | |
| Mietzinse, Bureau- und Reisekosten " 3,973. 35 | |
| Vermessungskosten " 606. 10 | |
| | 34,155. 20 |

so dass ein *Reinertrag* verblebt von Fr. 528,103. 18

Die bezügliche Voranschlagssumme betrug " 525,000. —

Das Ergebnis ist mithin günstiger als der Voranschlag um . . . Fr. 3,103. 18

Ebenso ergiebt sich ein Mehrertrag gegenüber dem Vorjahr und zwar von Fr. 6,044. 82

Im *Personal* dieser Verwaltung ist eine einzige Veränderung eingetreten, indem an die Stelle des wegen Krankheit zurückgetretenen Grundsteueraufsehers von Delsberg, Herrn Arthur Sauvain, Herr Franz Fellrath gewählt wurde. — Wegen Ablauf

der Amts dauer wurde wiedergewählt Herr Grundsteueraufseher *Eugène Pétignat* in Pruntrut. Beide Wahlen erfolgten indes nur provisorisch für den Rest des Berichtjahres.

Da die neue Verfassung in Art. 105 vorschreibt, dass das Gesetz über die Vermögenssteuer vom 15. März 1856 mit dem 1. Januar 1894 auch für den neuen Kantonsteil in Wirksamkeit treten solle, so traten die sämtlichen Grundsteuerbeamten mit dem Ende des Berichtjahres ausser Wirksamkeit, soweit es sich nicht bloss, wie z. B. bei den Einnehmern, um Liquidation bereits hängiger Geschäfte handelte.

B. Katastervorschüsse.

Am Anfang des Jahres betragen

| | |
|---------------------|----------------|
| dieselben | Fr. 84,524. 03 |
| Übertrag | Fr. 84,524. 03 |

| | |
|---|-----------------|
| Übertrag | Fr. 84,524. 03 |
| hiezu kamen neue Vorschüsse . . . | „ 54,789. — |
| Zusammen | Fr. 139,313. 03 |
| Dagegen wurden zurückbezahlt . . . | „ 30,756. 17 |
| Stand der Vorschüsse auf 31. Dezember | Fr. 108,556. 86 |
| Dieselben haben sich mithin im Laufe des Jahres vermehrt um | Fr. 24,032. 83 |

Da die Grundsteuerbeamten auf Ende des Jahres aufgehoben worden sind, so muss auch der Bezug der Katastervorschuss-Rückzahlungen neu geordnet werden. Dieses Geschäft bleibt jedoch dem nächsten Jahre vorbehalten.

VII. Salzhandlungsverwaltung.

Im Berichtjahre wurde an *Kochsalz* bezogen:
von der Saline Gouhenans 2,548,000 kg.
" " Schweizerhall 3,486,200 "
" den schweiz. Rheinsalinen 3,487,000 "
Zusammen 9,521,200 kg.
Der Ankaufspreis betrug **Fr. 434,379. 20.**

Der Ausgang an Kochsalz bei den 7 Faktoreien war folgender:

| | |
|-------------------------|---------------|
| Faktorei Bern | 2,274,168 kg. |
| " Burgdorf | 1,930,002 " |
| " Thun | 1,602,975 " |
| " Delsberg | 1,175,756 " |
| " Nidau | 1,126,052 " |
| " Langenthal | 1,064,094 " |
| " Pruntrut | 384,938 " |

Total Verkauf 9,557,985 kg.
Im Jahr 1892 hatte derselbe betragen 9,320,478 "

Mithin Mehrverkauf in 1893 237,507 kg.

Ein so hoher Umsatz hatte bisher noch in keinem Jahre stattgefunden.

Die 406 Salzauswäger erhielten folgende Vergütungen:

| | |
|--|-----------------|
| Transportkosten von den Faktoreien in die Verkaufslokale | Fr. 86,055. 23 |
| Auswägerlöhne | „ 100,343. 73 |
| Zusammen | Fr. 186,398. 96 |

Die gesamten Betriebskosten beliefen sich im Berichtjahre auf Fr. 215,329. 28, oder Fr. 2284. 97 weniger als im Jahre 1892. Diese Verminderung röhrt daher, dass den Auswägern im vorigen Jahre für ihre Salzvorräte auf 31. Dezember, die sie noch zu 20 Rp. per Kilo gekauft hatten, aber zu 15 Rp.

wieder verkaufen mussten, die Preisdifferenz von 5 Rp. per Kilo vergütet werden musste, während eine derartige Ausgabe für das Berichtjahr wegfiel.

In den übrigen Salzarten fand folgender Umsatz statt:

| | Ankauf. | Verkauf. | Mehr-Verkauf in 1892. | Weniger-Verkauf in 1892. |
|---|---------|----------|-----------------------|--------------------------|
| | Kg. | Kg. | Kg. | Kg. |
| Tafelsalz | 5,000 | 3,000 | — | — |
| Meersalz | 15,000 | 5,000 | — | — |
| Gewerbesalz | 150,000 | 150,000 | 20,000 | — |
| Der Reinertrag beläuft sich auf | | | Fr. 759,852. 65 | |
| Im Jahr 1892 betrug derselbe | | | „ 731,842. 02 | |
| Mehrertrag in 1893 | | | Fr. 28,010. 63 | |

Gegenüber dem Voranschlag ergiebt sich ein Mehrertrag von Fr. 84,852. 65.

Der ungewöhnlich hohe Kochsalzverbrauch im Berichtjahre hat seinen Hauptgrund unzweifelhaft in der durch die Trockenheit bedingten ausnahmsweise starken Verwendung von Kunstfutter für das Vieh. Diese Annahme wird durch den Umstand bestätigt, dass einzige die Faktorei Thun, in deren Bezirk sich die Trockenheit weniger fühlbar machte, gegenüber dem Vorjahr einen geringern, alle übrigen Faktoreien dagegen einen wesentlich erhöhten Salzverkauf aufwiesen. So betrug z. B. der Mehrverkauf in der Faktorei Burgdorf 81,000 Kg., in der Faktorei Delsberg 63,000 Kg., in der Faktorei Nidau 44,000 Kg.

Die Guthaben der Verwaltung bei den Auswägern betrugen am Schlusse des Jahres Fr. 158,849. 99 somit Fr. 14,275. 39 mehr als am Schlusse des Vorjahres. Der Grund davon liegt in den hohen Salzbezügen gegen Ende des Jahres.

Verluste sind im Berichtjahre keine eingetreten.

VIII. Einregistrierung.

Durch Art. 109 der neuen Verfassung ist die Einregistrierung auf den Aussterbe-Etat gesetzt, indem sie mit dem Inkrafttreten eines neuen Armengesetzes aufgehoben werden soll.

Im Personal der Verwaltung sind im Berichtjahre keine Veränderungen eingetreten. Auch ist über den Geschäftsgang nichts Besonderes zu erwähnen.

Der Ertrag war folgender:

| | Rohertrag. | | Bezugskosten. | | der Gemeinden | | Anteil des Staates | |
|---|------------|-----|---------------|-----|---------------|-----|-----------------------|-----|
| | Fr. | Rp. | Fr. | Rp. | Fr. | Rp. | Fr. | Rp. |
| Pruntrut | 23,138. | 10 | 4,397. | 10 | 17,111. | 55 | 1,629. | 45 |
| Delsberg | 10,496. | 30 | 2,570. | 20 | 7,600. | 89 | 325. | 21 |
| Laufen | 5,442. | 71 | 1,280. | 90 | 3,783. | 18 | 378. | 63 |
| Freibergen | 10,446. | 80 | 2,462. | 20 | 7,333. | 66 | 650. | 94 |
| | 49,523. | 91 | 10,710. | 40 | 35,829. | 28 | 2,984. | 23 |
| Im Voranschlage war ein Staatsanteil vorgesehen von | | | | | | | 8,500. | — |
| Es ergiebt sich also ein Minderertrag von | | | | | | | 5,515. | 77 |
| Auch gegenüber dem Ertrage des Jahres 1892 bleibt derjenige des Berichtjahres zurück, und zwar um | | | | | | | 430. | 72 |

Es ist noch zu bemerken, dass obige Zahlen sich nicht auf das Kalenderjahr 1893 beziehen, sondern auf die Zeit vom 1. Oktober 1892 bis 30. September 1893, analog dem seit mehreren Jahren beobachteten Modus.

IX. Domänenverwaltung.

A. Domänen.

Ankäufe.

| Amtsbezirk Bern. | Gebäude. | ha. | Erdreich. | Grundsteuer- schatzung. | | Kaufpreis. |
|---|----------|-----|-----------|----------------------------|------------------|-------------|
| | | | | a. | m ² . | |
| Bern, ein Stück Erdreich an der „Freien Strasse“ | — | — | 15 | 27 | 850 | 13,252. 80 |
| 1 Landabschnitt am gleichen Orte (Tausch) | — | — | — | 29 | 20 | 128. 80 |
| Milchkuranstalt am Schlachthofweg | 1 | — | 15 | 78 | 87,700 | 100,000. — |
| 1 Landstreifen am Martinsrain (Tausch) | — | — | — | 05 | 30 | 50. — |
| Bolligen, das sogen. Mööslein | — | — | 15 | 69 | 750 | 750. — |
| <i>Erlach.</i> | | | | | | |
| Gals, verschiedene Grissachmoosmatten | — | 1 | — | 42 | 560 | 560. — |
| Restanzl. Entsumpfungskosten für 3 Grundstücke | — | — | — | — | — | 1,147. 20 |
| Gampelen, Grossmoosparzelle und Ziegelmatte . . . | — | — | 46 | 52 | 160 | 407. 20 |
| Ins, 3 Grossmoosparzellen und eine Moosgartenparzelle | — | 1 | 57 | 07 | 790 | 1,849. 60 |
| Übertrag | 1 | 3 | 51 | 09 | 90,860 | 118,145. 60 |

| | Übertrag | 1 | 3 | 51 | 09 | 90,860 | 118,145. 60 |
|--|----------|----------|-----------|-----------|----------------|--------------------|-------------|
| <i>Konolfingen.</i> | | | | | | | |
| Münsingen, 7 Parzellen Staudland | — | 1 | 19 | 50 | | 330 | 330. — |
| <i>Münster.</i> | | | | | | | |
| Münster, 2 Stücke Land „Champ Beseran“ | — | — | 19 | 71 | | 495 | 494. — |
| Saïcourt, 1 Stallgebäude auf den Bellelay-Gütern | 1 | — | — | — | | 1,500 | 1,700. — |
| 2 Torfhütten | — | — | — | — | | 1,800 | 2,000. — |
| <i>Oberhasle.</i> | | | | | | | |
| Meiringen, 1 Stück Lischland, Trämelmaad genannt | — | — | 12 | 02 | | 70 | 252. 50 |
| <i>Saanen.</i> | | | | | | | |
| Saanen, das Dählweid-Heimwesen | 1 | 4 | 42 | 49 | | 6,830 | 7,632. 38 |
| <i>Thun.</i> | | | | | | | |
| Thun, ein Landstreifen für Erstellung eines Fischsteges | — | — | — | 03 | | 2 | — |
| <i>Kanton Neuenburg.</i> | | | | | | | |
| Hauterive, 1 Stück Rebe und Steingrube, „les Combes“ genannt | — | — | 42 | 26 | | — | — |
| Total Ankäufe | 3 | 9 | 87 | 10 | 101,887 | 130,554. 48 | |

Verkäufe.

| | Gebäude. | ha. | Erdreich. | m ² . | Grundsteuerschätzung. | Kaufpreis. |
|---|----------|-----|-----------|------------------|-----------------------|-------------|
| | | | a. | | Fr. | Fr. Rp. |
| <i>Amtsbezirk Aarberg.</i> | | | | | | |
| Schüpfen, 3 Grundstücke der Pfrunddomäne samt Scheune | 1 | 3 | 67 | 49 | 20,720 | 15,000. — |
| <i>Aarwangen.</i> | | | | | | |
| Aarwangen, Kirchenchor | 1 | — | — | — | 5,000 | — |
| Melchnau, Pfrundmatte | — | — | 81 | 30 | 2,810 | 3,900. — |
| <i>Bern.</i> | | | | | | |
| Bern, Wohnhaus an der Herrengasse | 1 | — | 1 | 07 | 25,000 | 25,000. — |
| 2 Landparzellen an der „Freien Strasse“ (Tausch) | — | — | 2 | 31 | 130 | 448. 80 |
| Die Promenade beim Burgerspital | — | — | 59 | 51 | — | 382,440. — |
| 1/10 Anteil am sogen. Zankbrunnen | — | — | — | — | — | 2,000. — |
| 1 Streifen Land am Martinsrain | — | — | — | 08 | — | 80. — |
| Bolligen, das Pfrundgut | 3 | 2 | 72 | 97 | 29,600 | — |
| Kirchlindach, Kirchenchor | 1 | — | — | — | 2,000 | — |
| Muri, Pfrundmatte samt Scheune | 1 | 2 | 50 | 73 | 20,830 | 27,000. — |
| Wohlen, Kirchenchor | 1 | — | — | — | 3,000 | — |
| Zollikofen, die alte Ziegelei | 2 | — | 62 | 94 | 6,100 | 8,000. — |
| <i>Biuren.</i> | | | | | | |
| Lengnau, eine Wiese in der kleinen Ey | — | — | 15 | 06 | 60 | 60. — |
| <i>Burgdorf.</i> | | | | | | |
| Rüetligen-Alchenflüh, Landjägerposten in Alchenflüh | 2 | — | 10 | 86 | 5,850 | 6,500. — |
| <i>Erlach.</i> | | | | | | |
| Erlach, 25 Parzellen Heidenweg | — | 36 | — | — | 6,850 | 6,850. — |
| Gals, Fischezenrechte in der alten Zihl zwischen Bieler- und Neuenburgersee | — | — | — | — | — | 4,000. — |
| Gampelen, eine Grossmoosparzelle | — | — | 37 | 80 | 130 | 260. — |
| Ins, 4 Moosparzellen | — | — | 53 | 86 | 700 | 675. — |
| Treiten, eine Matte unter den Hohlen | — | — | 18 | 84 | 430 | 320. — |
| Tschugg, das Schloss samt „Laubenhäus“ und „Herbsthaus“ | 3 | 4 | 63 | 28 | 144,610 | 50,000. — |
| <i>Fraubrunnen.</i> | | | | | | |
| Utzenstorf, Pfrundland und Scheune | 1 | 6 | 97 | 03 | 35,860 | 30,000. — |
| <i>Frutigen.</i> | | | | | | |
| Frutigen, Kirchenchor | 1 | — | 1 | 08 | 6,300 | — |
| Transport | 18 | 59 | 96 | 21 | 315,980 | 562,533. 80 |

| | Gebäude. | ha. | Erdreich. | | Grundsteuer- schatzung. | Kaufpreis. |
|--|-----------|-----------|-----------|-----------|----------------------------|--------------------|
| | Transport | 18 | 59 | 96 | 21 | Fr. Rp. |
| <i>Interlaken.</i> | | | | | | |
| Brienz, 5 Kuhrechte an der Planalp | — | — | — | — | — | 112. 45 |
| Bettensee-Lische | — | — | 99 | 31 | 1,104 | 3,009. 40 |
| Oberhoheitsrecht des Staates auf Almend- land am Mühlebach | — | — | — | — | — | 50. — |
| Interlaken, eine Parzelle des Schlossbaumgartens | — | — | 10 | — | 610 | 1,000. — |
| Lauterbrunnen, zwei Stücke Pfrundland und die Scheune zum Abbruch | 1 | — | 88 | 44 | 4,170 | 9,904. 40 |
| Leissigen, ein Stück Pfrundmatte | — | — | 4 | 35 | 240 | 522. — |
| <i>Konolfingen.</i> | | | | | | |
| Schlosswyl, eine Parzelle Pfrundland | — | — | 2 | 52 | 70 | 327. 60 |
| <i>Laupen.</i> | | | | | | |
| Ferrenbalm, Pfrundscheune zum Abbruch | 1 | — | — | — | 2,250 | 520. — |
| <i>Nidau.</i> | | | | | | |
| Nidau, ein Stück alten Zihlbettes | — | — | 8 | 80 | — | 1,467. — |
| <i>Oberhasle.</i> | | | | | | |
| Meiringen, Pfrundmatte und Scheune | 1 | 3 | 63 | 50 | 24,430 | 30,000. — |
| Verschiedene Lischengrundstücke und Lischgaden | 1 | 6 | 98 | 73 | 2,580 | 10,752. 25 |
| <i>Pruntrut.</i> | | | | | | |
| Pruntrut, Terrain der ehemaligen Strafanstalt | — | — | 16 | 34 | 6,000 | 7,150. — |
| <i>Seftigen.</i> | | | | | | |
| Belp, eine Parzelle Pfrundland | — | — | 18 | 20 | 960 | 1,010. — |
| Gerzensee, Kirchenchor | 1 | — | — | — | 8,000 | — |
| <i>Signau.</i> | | | | | | |
| Langnau, das Pfrundgut samt Pfarrhaus | 3 | — | 22 | 50 | 18,700 | — |
| Rüderswyl, 1 Stück Pfrundhofstatt mit Scheune . | 1 | — | 7 | 08 | 1,490 | 1,800. — |
| Signau, Pfrundland und Scheune | 1 | 3 | 26 | 57 | 13,260 | 13,600. — |
| <i>Thun.</i> | | | | | | |
| Blumenstein, das ganze Pfrundgut samt Pfarrhaus und Kirchenchor | 5 | 4 | 84 | 27 | 37,800 | — |
| Sigriswyl, das ganze Pfrundgut, wie oben | 5 | 4 | 42 | 15 | 54,570 | 3,000. — |
| Thun, 2 Terrainabschnitte an der Aare | — | — | 1 | 60 | 360 | 650. 90 |
| <i>Trachselwald.</i> | | | | | | |
| Rüegsau, Kirchenchor | 1 | — | 1 | 71 | 7,110 | — |
| Total Verkäufe | 39 | 85 | 92 | 28 | 499,684 | 647,409. 80 |

| | | ha. | Erdreich. | | Grundsteuer- schatzung. | |
|---|-------|-----|------------------|---------------|----------------------------|--|
| | | a. | m ² . | | Fr. Rp. | |
| Bestand der Staatsdomänen am 1. Januar 1893 | 2,522 | 24 | 58 | 24,113,770. — | | |
| Ankäufe im Jahre 1893 | 9 | 87 | 10 | 101,887. — | | |
| Schatzungsberichtigungen | 36 | 17 | 16 | 13,954. — | | |
| Zusammen | 2,568 | 28 | 84 | 24,229,611. — | | |
| Hie von gehen ab : | | | | | | |
| Verkäufe in 1893 | 85 | 92 | 28 | 499,684 | | |
| Berichtigungen | 14 | 90 | 93 | 18,066 | | |
| | | 100 | 83 | 21 | 517,750. — | |
| Bestand am 31. Dezember 1893 | 2,467 | 45 | 63 | 23,711,861. — | | |
| übereinstimmend mit den hienach folgenden Tabellen. | | | | | | |

Zum nämlichen Resultat bezüglich der Grundsteuerschätzung gelangen wir durch folgende etwas detailliertere Zusammenstellung:

| | | Vermehrungen. | | Verminderungen. | |
|--|----------|---------------|-----|-----------------|---------------|
| | | Fr. | Rp. | Fr. | Rp. |
| Ankäufe | | 130,554. | 48 | — | — |
| Schatzungserhöhungen | | 13,954. | — | — | — |
| Mehrerlös | | 424,860. | 80 | — | — |
| Verkäufe | | — | — | 647,409. | 80 |
| Mindererlös | | — | — | 108,055. | — |
| Abtretung von Pfrundgütern und Kirchenchören | | — | — | 169,080. | — |
| Schatzungsreduktionen | | | | | |
| auf Ankäufen | Fr. | 27,520. | 28 | | |
| sonstige Reduktionen | „ | 18,066. | — | — | 45,586. 28 |
| Entsumpfungskosten | | — | — | — | 1,147. 20 |
| Stand am 1. Januar | Zusammen | 569,369. | 28 | 971,278. | 28 |
| Stand am 31. Dezember | | 24,113,770. | — | — | 23,711,861. — |
| | | 24,683,139. | 28 | 24,683,139. | 28 |

Der Reinertrag der Domänen belief sich im Berichtsjahr auf Fr. 681,680. 13
Veranschlagt war derselbe zu „ 658,400. —

Der Ertrag ist also günstiger als der Voranschlag um Fr. 23,280. 13

Dagegen bleibt der Ertrag des Berichtjahres um Fr. 3264. 36 hinter demjenigen des Vorjahres zurück. Dabei ist indes zu berücksichtigen, dass der grösste Teil des bedeutenden Weinertrages der Reben in Tschugg noch vorhanden ist und erst im Jahre 1894 zum Verkaufe gelangt.

Auf die Grundsteuerschätzung berechnet, beträgt die Rendite der Domänen im Berichtsjahr ungefähr 2,8 % wie im Jahr 1892.

Bern, den 26. April 1894.

Der Finanzdirektor:
Scheurer.

Bestand der Pfrunddomänen

auf 1. Januar 1894.

| Amtsbezirke. | Gebäude. | | Erdreich. | | | Grundsteuerschätzung. | |
|-----------------------------|----------|---------------------|-----------|----|------------------|-----------------------|-------------|
| | Zahl. | Brand-versicherung. | ha. | a. | m ² . | Steuerpflichtig. | Steuerfrei. |
| | | Fr. | | | | Fr. | Fr. |
| Aarberg | 30 | 261,700 | 15 | 97 | 05 | 48,330 | 248,950 |
| Aarwangen | 42 | 324,800 | 6 | 77 | 10 | 21,135 | 245,350 |
| Bern | 34 | 534,400 | 8 | 86 | 89 | 52,820 | 474,230 |
| Biel | 3 | 70,300 | — | 05 | 06 | — | 95,960 |
| Büren | 31 | 299,700 | 13 | 29 | 75 | 55,730 | 253,775 |
| Burgdorf | 30 | 371,000 | 10 | 60 | 12 | 43,090 | 328,340 |
| Courtelary | 10 | 156,600 | 5 | 09 | 66 | 13,098 | 177,532 |
| Erlach | 16 | 180,700 | 18 | 02 | 54 | 66,340 | 170,910 |
| Fraubrunnen | 20 | 244,900 | 11 | 48 | 09 | 55,330 | 215,340 |
| Frutigen | 10 | 78,700 | 5 | 97 | 98 | 11,980 | 60,575 |
| Interlaken | 43 | 348,400 | 16 | 21 | 62 | 89,057 | 327,140 |
| Konolfingen | 26 | 217,200 | 17 | 65 | 34 | 72,900 | 184,080 |
| Laupen | 13 | 130,900 | 3 | 85 | 98 | 9,810 | 110,000 |
| Münster | 3 | 36,300 | 12 | 17 | 18 | 29,638 | 35,224 |
| Neuenstadt | 8 | 81,600 | 1 | 03 | 78 | 2,576 | 55,485 |
| Nidau | 32 | 305,400 | 14 | 92 | 62 | 105,250 | 240,040 |
| Oberhasle | 15 | 88,400 | 6 | 86 | 54 | 11,215 | 50,610 |
| Saanen | 15 | 103,200 | 7 | 28 | 17 | 20,334 | 73,880 |
| Schwarzenburg | 12 | 75,300 | 10 | 61 | 67 | 23,940 | 57,570 |
| Seftigen | 30 | 295,700 | 9 | 17 | 73 | 39,510 | 215,320 |
| Signau | 25 | 225,000 | 2 | 79 | 88 | 8,540 | 176,700 |
| Nieder-Simmenthal | 12 | 69,400 | 1 | 84 | 35 | 8,570 | 67,980 |
| Ober-Simmenthal | 12 | 98,900 | 9 | 71 | 55 | 26,420 | 51,910 |
| Thun | 25 | 282,300 | 9 | 54 | 32 | 70,009 | 222,770 |
| Trachselwald | 29 | 304,100 | 4 | 74 | 26 | 12,480 | 195,100 |
| Wangen | 10 | 146,800 | 6 | 58 | 96 | 19,240 | 141,940 |
| Kanton Freiburg | 3 | 18,400 | 3 | 18 | 47 | 32,453 | — |
| Total | 539 | 5,350,100 | 234 | 36 | 66 | 949,795 | 4,476,711 |

Bestand der Civildomänen

auf 1. Januar 1894.

| Amtsbezirke. | Gebäude. | | Erdreich. | | | Grundsteuerschätzung. | |
|--|----------|---------------------|-----------|----|------------------|-----------------------|-------------|
| | Zahl. | Brand-versicherung. | ha. | a. | m ² . | Steuerpflichtig. | Steuerfrei. |
| | | Fr. | | | | Fr. | Fr. |
| Aarberg | 23 | 492,000 | 155 | 31 | 48 | 382,730 | 241,050 |
| Aarwangen | 12 | 272,800 | 24 | 57 | 46 | 206,460 | 169,760 |
| Bern | 163 | 9,664,200 | 257 | 46 | 94 | 2,017,640 | 8,091,970 |
| Biel | 1 | 117,000 | — | 66 | 90 | — | 127,832 |
| Büren | 3 | 100,000 | 36 | 54 | 11 | 20,770 | 99,220 |
| Burgdorf | 47 | 1,441,400 | 169 | 80 | 96 | 555,230 | 398,030 |
| Courtelary | 7 | 110,900 | — | 42 | 67 | 5,000 | 113,184 |
| Delsberg | 9 | 175,000 | 1 | 31 | 97 | 11,780 | 187,333 |
| Erlach (inkl. Wistenlach und Hauterive) | 64 | 775,600 | 1173 | 26 | 09 | 1,310,070 | 297,790 |
| Fraubrunnen | 27 | 518,000 | 25 | 96 | 52 | 323,160 | 295,310 |
| Freibergen | 2 | 86,200 | — | 19 | 64 | 35,900 | 65,185 |
| Frutigen | 2 | 51,600 | — | 60 | 39 | — | 45,930 |
| Interlaken | 15 | 281,000 | 11 | 23 | 80 | 103,900 | 318,640 |
| Konolfingen | 42 | 1,808,000 | 110 | 76 | 23 | 503,060 | 88,560 |
| Laupen | 7 | 91,300 | 1 | — | 99 | 23,330 | 71,520 |
| Münster | 15 | 254,300 | 59 | 31 | 53 | 218,167 | 26,510 |
| Neuenstadt | 1 | 31,500 | — | 15 | 33 | — | 25,603 |
| Nidau | 5 | 150,400 | 116 | 04 | 99 | 43,110 | 116,450 |
| Oberhasle | 9 | 57,500 | 30 | 46 | 30 | 17,100 | 25,310 |
| Pruntrut | 22 | 494,300 | — | 87 | 03 | 253,662 | 309,894 |
| Saanen | 4 | 27,600 | 4 | 47 | 47 | 6,830 | 24,280 |
| Schwarzenburg | 3 | 72,100 | — | 96 | 76 | 2,900 | 76,310 |
| Seftigen | 11 | 239,800 | 23 | 79 | 36 | 88,790 | 152,470 |
| Signau | 5 | 83,000 | 11 | 89 | 35 | 31,970 | 55,380 |
| Nieder-Simmenthal | 3 | 132,200 | — | 40 | 16 | 6,500 | 95,890 |
| Ober-Simmenthal | 6 | 88,900 | 1 | 12 | 50 | 3,750 | 57,000 |
| Thun | 11 | 307,900 | — | 57 | 02 | 152,952 | 154,860 |
| Trachselwald | 10 | 176,200 | 13 | 44 | 57 | 65,693 | 60,400 |
| Wangen | 3 | 127,500 | — | 40 | 45 | 21,700 | 81,530 |
| Total | 532 | 18,228,200 | 2233 | 08 | 97 | 6,412,154 | 11,873,201 |

Bestand der Domänen laut Grundsteuerschatzungs-Etat auf 1. Januar 1894.

| Amtsbezirke. | Gebäude. | | Erdreich. | | | Grundsteuerschätzung. | | |
|--|----------|---------------------|------------|------|------------------|-----------------------|-------------|------------|
| | Zahl. | Brand-versicherung. | ha. | a. | m ² . | Steuerpflichtig. | Steuerfrei. | |
| | | Fr. | | | | Fr. | Fr. | |
| Aarberg | 53 | 753,700 | 171 | 28 | 53 | 431,060 | 490,000 | |
| Aarwangen | 54 | 597,600 | 31 | 34 | 56 | 227,595 | 415,110 | |
| Bern | 197 | 10,198,600 | 266 | 33 | 83 | 2,070,460 | 8,566,200 | |
| Biel | 4 | 187,300 | — | 71 | 96 | — | 223,792 | |
| Büren | 34 | 399,700 | 49 | 83 | 86 | 76,500 | 352,995 | |
| Burgdorf | 77 | 1,812,400 | 180 | 41 | 08 | 598,320 | 726,370 | |
| Courtelary | 17 | 267,500 | 5 | 52 | 33 | 18,098 | 290,716 | |
| Delsberg | 9 | 175,000 | 1 | 31 | 97 | 11,780 | 187,333 | |
| Erlach (inkl. Wistenlach und Hauterive) | 80 | 956,300 | 1191 | 28 | 63 | 1,376,410 | 468,700 | |
| Fraubrunnen | 47 | 762,900 | 37 | 44 | 61 | 378,490 | 510,650 | |
| Freibergen | 2 | 86,200 | — | 19 | 64 | 35,900 | 65,185 | |
| Frutigen | 12 | 130,300 | 6 | 58 | 37 | 11,980 | 106,505 | |
| Interlaken | 58 | 629,400 | 27 | 45 | 42 | 192,957 | 645,780 | |
| Konolfingen | 68 | 2,025,200 | 128 | 41 | 57 | 575,960 | 272,640 | |
| Laupen | 20 | 222,200 | 4 | 86 | 97 | 33,140 | 181,520 | |
| Münster | 18 | 290,600 | 71 | 48 | 71 | 247,805 | 61,734 | |
| Neuenstadt | 9 | 113,100 | 1 | 19 | 11 | 2,576 | 81,088 | |
| Nidau | 37 | 455,800 | 130 | 97 | 61 | 148,360 | 356,490 | |
| Oberhasle | 24 | 145,900 | 37 | 32 | 84 | 28,315 | 75,920 | |
| Pruntrut | 22 | 494,300 | — | 87 | 03 | 253,662 | 309,894 | |
| Saanen | 19 | 130,800 | 11 | 75 | 64 | 27,164 | 98,160 | |
| Schwarzenburg | 15 | 147,400 | 11 | 58 | 43 | 26,840 | 133,880 | |
| Seftigen | 41 | 535,500 | 32 | 97 | 09 | 128,300 | 367,790 | |
| Signau | 30 | 308,000 | 14 | 69 | 23 | 40,510 | 232,080 | |
| Nieder-Simmenthal | 15 | 201,600 | 2 | 24 | 51 | 15,070 | 163,870 | |
| Ober-Simmenthal | 18 | 187,800 | 10 | 84 | 05 | 30,170 | 108,910 | |
| Thun | 36 | 590,200 | 10 | 11 | 34 | 222,961 | 377,630 | |
| Trachselwald | 39 | 480,300 | 18 | 18 | 83 | 78,173 | 255,500 | |
| Wangen | 13 | 274,300 | 6 | 99 | 41 | 40,940 | 223,470 | |
| Kanton Freiburg | 3 | 18,400 | 3 | 18 | 47 | 32,453 | — | |
| | Total | 1071 | 23,578,300 | 2467 | 45 | 63 | 7,361,949 | 16,349,912 |
| | | | | | | | 23,711,861 | |

Pachtzins-Einnahmen pro 1893.

| Amtsbezirke. | Civil-Domänen. | | | | | | Pfrunddomänen. | | | | | | Total. | | | | | |
|---------------------------|----------------|-----|-------|-----------|---------|-----|----------------|-----|-----|------------|-----|-----|-----------|-----|---------|-------------|-----|--|
| | Rohertrag. | | | Ausgaben. | | | Reinertrag. | | | Rohertrag. | | | Ausgaben. | | | Reinertrag. | | |
| | Fr. | Rp. | Fr. | Fr. | Rp. | Fr. | Rp. | Fr. | Rp. | Fr. | Rp. | Fr. | Rp. | Fr. | Rp. | Fr. | Rp. | |
| Aarberg | 9,318 | — | 35 | — | 9,283 | — | 1,467 | 50 | — | — | — | — | 1,467 | 50 | 10,750 | 50 | | |
| Aarwangen | 7,271 | 50 | — | — | 7,271 | 50 | 889 | — | — | — | — | — | 889 | — | 8,160 | 50 | | |
| Bern | 93,958 | 40 | — | — | 93,958 | 40 | 2,871 | — | — | — | — | — | 2,871 | — | 96,829 | 40 | | |
| Biel | 30 | — | — | — | 30 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 30 | | |
| Büren | 500 | — | 30 | — | 470 | — | 1,122 | — | — | — | — | — | 1,122 | — | 1,592 | — | | |
| Burgdorf | 12,097 | 30 | — | — | 12,097 | 30 | 1,240 | — | — | — | — | — | 1,240 | — | 13,337 | 30 | | |
| Courteulary | 510 | — | — | — | 510 | — | 282 | — | — | — | — | — | 282 | — | — | 792 | | |
| Delsberg | 250 | — | — | — | 250 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 250 | | |
| Erlach | 15,250 | 99 | 1,200 | — | 14,050 | 99 | 1,526 | — | — | — | — | — | 1,526 | — | 15,576 | 99 | | |
| Fraubrunnen | 3,200 | — | 900 | — | 2,300 | — | 1,298 | — | — | — | — | — | 1,298 | — | 3,598 | — | | |
| Freibergen | 550 | — | — | — | 550 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 550 | | |
| Frutigen | 50 | — | — | — | 50 | — | 550 | — | — | — | — | — | 550 | — | — | 600 | | |
| Interlaken | 4,635 | — | — | — | 4,635 | — | 1,520 | — | — | — | — | — | 1,520 | — | 6,155 | — | | |
| Konolfingen | 22,142 | 58 | 322 | — | 21,820 | 58 | 1,263 | — | — | — | — | — | 1,263 | — | 23,083 | 58 | | |
| Laupen | 340 | — | — | — | 340 | — | 372 | 50 | — | — | — | — | 372 | 50 | 712 | 50 | | |
| Münster | 3,429 | 50 | — | — | 3,429 | 50 | 770 | — | — | — | — | — | 770 | — | 4,199 | 50 | | |
| Nidau | 820 | — | — | — | 820 | — | 2,046 | — | — | — | — | — | 2,046 | — | 2,866 | — | | |
| Oberhasle | 2,280 | 62 | — | — | 2,280 | 62 | 430 | — | 250 | — | — | — | 180 | — | 2,460 | 62 | | |
| Brintrut | 3,500 | — | — | — | 3,500 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 3,500 | — | | |
| Saanen | 355 | — | — | — | 355 | — | 830 | — | — | — | — | — | 830 | — | 1,185 | — | | |
| Schwarzenburg | 348 | 75 | — | — | 348 | 75 | 960 | — | 200 | — | — | — | 760 | — | 1,108 | 75 | | |
| Seftigen | 1,121 | — | — | — | 1,121 | — | 575 | — | 40 | — | — | — | 535 | — | 1,656 | — | | |
| Signau | 1,450 | — | — | — | 1,450 | — | 240 | — | 95 | — | — | — | 145 | — | 1,595 | — | | |
| Niedersimmental | 290 | — | — | — | 290 | — | 140 | — | — | — | — | — | 140 | — | 430 | — | | |
| Obersimmental | 300 | — | — | — | 300 | — | 980 | — | — | — | — | — | 980 | — | 1,280 | — | | |
| Thun | 2,057 | 90 | — | — | 2,057 | 90 | 2,030 | — | 12 | — | — | — | 2,030 | — | 4,087 | 90 | | |
| Trachselwald | 1,900 | — | — | — | 1,900 | — | 200 | — | — | — | — | — | 188 | — | 2,088 | — | | |
| Wangen | 742 | 50 | — | — | 742 | 50 | 485 | — | — | — | — | — | 485 | — | 1,227 | 50 | | |
| <i>Total</i> | 188,699 | 04 | 2,487 | — | 186,212 | 04 | 24,087 | — | 597 | — | — | — | 23,490 | — | 209,702 | 04 | | |